

Jahresberichte

2005

SV Rosche



21. Jan. 2006

Einladung zur Mitgliederversammlung

Zur diesjährigen ordentlichen Mitgliederhauptversammlung lade ich die Mitglieder herzlich ein:

Am 25. Februar 2006 (Samstag) um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche, Schulstraße.

TAGESORDNUNG:

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung;
- 2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
- 3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung vom 26.02.05;
- 5. Rechenschaftsbericht der Organmitglieder und der Kassenprüfer;
- 6. Beschlußfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
- 7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
- 8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2006;
- 9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
- 10. Wahl eines neuen Kassenprüfers;
- 11. Bestätigung der Abteilungsleiter Herren-Fußball sowie deren Vertreter;
- 12. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2005;
- 13. Ehrungen langjähriger Mitglieder;
- 14. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
- 15. Grußworte der Gäste;
- 16. Anregungen und Anfragen;
- 17. Schließung der Sitzung.

Die Jahresberichte liegen schriftlichen ab dem 10. Febr. 2006 an den bekannten Stellen (VB, Sparkasse und Külbs) aus. Nach der Versammlung lädt der SV Rosche zu einem Imbiss ein.

Mit sportlichem Gruß

Michael Kraushaar, 1. Vorsitzender

S. V. Rosche von 1921 e.V.

Mitgliederhauptversammlung des SV Rosche von 1921 e. V. am 26.02.2005 um 15.30 Uhr im Sportlerheim Rosche

Tagesordnung:

- 1. Eröffnung und Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlußfähigkeit;
- 2. Ehrung verstorbener Mitglieder;
- 3. Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung;
- 4. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 28.02.04
- 5. Rechenschaftsbericht der Organsmitglieder und der Kassenprüfer;
- 6. Beschlussfassung über die Entlastung des Gesamtvorstandes;
- 7. Bestimmung der Beiträge für das kommende Geschäftsjahr;
- 8. Genehmigung des Haushaltsplanes 2005;
- 9. Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen;
- 10. Wahl a) des Wahlleiters,
 - b) des 1. Vorsitzenden
 - c) des 2. Vorsitzenden,
 - d) des 3. Vorsitzenden,
 - e) der weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes,
 - f) der Mitglieder des Festausschusses und der Kassenprüfer,
 - g) des Ehrenrates
- 11. Bestätigung der Abteilungsleiter und deren Vertreter;
- 12. Wahl eines Jugendleiters und einer Jugendleiterin;
- 13. Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres 2004;
- 14. Ehrungen langjähriger Mitglieder;
- 15. Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung;
- 16.Grußworte der Gäste;
- 17. Anregungen und Anfragen;
- 18. Schließung der Sitzung.

Zu TOP 1: Der 1. Vorsitzende Norbert Gugel eröffnete um 15.30 Uhr die ordentliche Mitgliederhauptversammlung und begrüßte die 63 Mitglieder und Gäste und stellte die ordnungsgemäße Ladung fest. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

Landrat Gerhard Schulze

NFV und Schule, Herr Hemme

Samtgemeindebürgermeister Herbert Rätzmann, entschuldigt

Bürgermeister Dieter Guhl

Stellv. Bürgermeister der Gem. Rosche P. Hallier

Vorsitzender des KSB J. Wöhling, entschuldigt

Vorsitzender des SV Bankewitz – Volker Hinrichs, entschuldigt, dafür H.-H. Schulz

Vorsitzender des TSV Suhlendorf - Hartmut Ramünke, entschuldigt

Schützenverein und Volksbank Herr Meyer, Schützenkönig Claus - Hinrich Schulz

Freiw. Feuerwehr Rosche – Gerhard Schulze, junior

Ehrenvorsitzende Ulrich Katins

Die ordnungsgemäße Ladung erfolgte durch Aushang und in der Presse.

Zu TOP 2: In 2004 verstarben ehemalige langjährige Mitglieder und zwar K. H. Liss – aktiver Fußballer, Werner Meyer – Jugendfußballobmann und vor wenigen Tagen Hans –

Joachim Kohlmey (Molle) aktiver Fußballer und Altherrenturner, sowie Schiedsrichter und Schiedsrichterobmann.

Die Mitglieder und Gäste erhoben sich zu einer Gedenkminute.

Zu TOP 3: Bekanntgabe und Genehmigung der Tagesordnung: Punkt 13 wird vorgezogen, Punkt 12 wird unter Punkt 10 abgehandelt.

Zu TOP 4: Das Protokoll der letzten Mitgliederhauptversammlung vom 28.02.04 wurde ohne Einwände genehmigt

Zu Top 13: Ehrungen der Sportlerin, des Sportlers und der Mannschaft des Jahres; Zur Mannschaft des Jahres wird die Damenhandballmannschaft SG Rosche/Bankewitz gewählt. Da sie noch ein Punktspiel bestreiten müssen, wurde diese Ehrung vorgezogen. Sie sind 2004 verlustfrei in die Kreisliga aufgestiegen und werden 2005 auch verlustpunktfrei in die Kreisoberliga aufsteigen. Geehrt wurden Trainer Dirk Puttnat, sowie die Spielerinnen: Britta Wiescholek, Silvia Winkelmann, Marion Hoppe, Stephanie Widdecke, Christina Nack, Daniela Meyer, Hanna Schulz, Susanne Puttnat, Maria Schulz, Andrea Urban, Angela Hohls, Sina Müller, Daniela Urban, Ulrike Gade, Gaby Zielinski und Sabine Tilg.

Sportlerin des Jahres wurde Monika Krüger. Sie ist Übungsleiterin der Kinderturnabteilung für Kinder ab 6 Jahre, für das Leistungsturnen und das Trampolinspringen. 3. Vorsitzende seit 2003. Sie kegelt seit 2 Jahren aktiv in der Sportkegelabteilung mit.

Zum Sportler des Jahres wurde Wilfried Gugel gewählt. Er ist Mitbegründer der Kegelsparte 1983. Kegelspartenleiter seit 1991. Erfolge: 4. Platz bei den Kreismeisterschaften Herren 1993, 3. Platz bei den Senioren 2003, weitere diverse gute Platzierungen bei den Kreismeisterschaften, 14x Vereinsmeister, 3x Aufstieg in die Bezirksklasse mit der Mannschaft. Führt die Kegelsparte sehr erfolgreich und zuverlässig.

Zu TOP 5: Bericht des 1. Vorsitzenden Norbert Gugel:

Nach 16 Jahren Vorstandsarbeit werde ich nicht wieder für den Posten des 1. Vorsitzenden kandidieren. Nach reiflicher Überlegung habe ich mich aus persönlichen und familiären Gründen entschlossen, meine Arbeit im Vorstand zu beenden.

Die vielfältigen Aufgaben, die die Führung eines Vereins mit sich bringt, kann der 1. Vorsitzende nur bewältigen, wenn er engagierte und kompetente Mitstreiter hat. Dies ist in den vergangenen Jahren fast immer der Fall gewesen. Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals recht herzlich bei allen für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken. Mein besonderer Dank gilt unserem Geschäftsführerehepaar Reini und Elfriede Lindes, die die vielfältigen Aufgaben der Geschäfts- und Kassenführung selbstständig und kompetent erledigt haben.

Meinem Nachfolger und seiner Mannschaft wünsche ich bei der Führung des Vereins eine glückliche Hand und viel Erfolg. Sofern gewünscht, werde ich dem Verein auch weiterhin mit Rat und Tat zur Seite stehen.

Eine meiner Hauptaufgaben bestand 2004 darin, die Sanierung und Erweiterung der Sportanlage zu begleiten und die Eigenleistungen des Vereins zu koordinieren. Nach Fertigstellung des 1. BA (Erweiterung um einen zusätzlichen Platz) im Jahr 2003, wurde im Jahr 2004 der 2. BA (Sanierung und Verlegung des bisherigen Platzes) in Angriff genommen und bis auf einige Restarbeiten fertiggestellt. Insgesamt hat der Sportverein in diesen beiden Jahren Eigenleistungen von ca. 82.000 Euro erbracht, dass sind ca. 28 der Gesamtbaukosten von ca. 290.000 Euro. Unsere Verpflichtung gegenüber der SG Rosche haben wir damit in vollem Umfang erfüllt. Von

den Sportkameraden wurden in den Jahren 2003 und 2004 ca. 2000 Stunden an Eigenleistungen erbracht. Für diese Arbeitsleistung bedanke ich mich bei den Sportkameraden/innen, die fast immer bereit waren zu helfen. Nicht unerwähnt lassen möchte ich jedoch auch, dass es auch Sportkameraden mit mangelnder Hilfsbereitschaft gab. Eine große Hilfe war unser Mitarbeiter Viktor Glanz, der im Rahmen der "Hilfe zur Arbeit" für ein Jahr bei uns beschäftigt ist. Mein besonderer Dank gilt an dieser Stelle unserem Ehrenvorsitzenden U. Katins, der ein ständiger wachsamer Begleiter der Baumassnahme war und die Betreuung von V. Glanz übernommen hat.

Die Baumassnahme und die Erbringung der Eigenleistungen sind jedoch nur möglich geworden durch die Sportkameraden Friedrich Schlademann und Manfred Meyer, denen ich an dieser Stelle ebenfalls meinen besonderen Dank aussprechen möchte. Fr. Schlademann hat mit seiner Firma und seinen Mitarbeitern maßgeblich dazu beigetragen, dass die vom SV Rosche zugesagten Eigenleistungen erbracht werden konnten. Manfred Meyer war der Motor des Bauvorhabens und hat mit Fachwissen und Engagement das gesamte Bauvorhaben von der Planung bis zur Ausführung überwacht und geleitet.

Das Geschäftsjahr 2004 schloss mit einem Fehlbetrag von ca. 300,00 Euro ab. Da wir aus dem Vorjahr einen Überschuss von ca. 1.700,00 Euro zu verzeichnen hatten, schließt das Jahr 2004 mit einem Fehlbetrag von ca. 2000,00 Euro ab. Eine größere Geldspende der Sparkasse Uelzen wurde für den Platzbau verwandt.

Die Kindermaskerade war gut besucht. Das Familienwandern ist wegen der geringen Resonanz in den letzten Jahren nicht mehr durchgeführt worden. Leider war die Resonanz beim diesjährigen Weinfest auch sehr enttäuschend.

Im Herrenfußball stehen beide Mannschaften vor einer schwierigen Rückrunde, da aufgrund der Strukturreform in den einzelnen Ligen jeweils eine Vielzahl von Mannschaften absteigt. Dank einer hervorragenden Rückserie vor einem Jahr unter dem neuen Trainer Michael Kottlick konnte der Klassenerhalt gesichert werden. In dieser Serie hat die Mannschaft ebenfalls gut begonnen. Mehrere Niederlagen zu Ende der Halbserie haben die Mannschaft jedoch in die Abstiegszone gebracht. Bei 7 Absteigern wird es in der 2. Halbserie ein Kampf gegen den Abstieg werden.

Ähnlich ist die Situation bei der 2. Herren in der 2. Kreisklasse. Da auch hier mehrere Mannschaften absteigen, muss die Mannschaft noch um den Klassenerhalt bangen. Im Jugendfußball trägt die Aufbauarbeit von Jugendleiter Ditmar Grote erste Früchte. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Suhlendorf und Bankewitz funktioniert gut. Leider fehlt es nach wie vor an zuverlässigen und engagierten Trainern und Betreuern.

Die Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz verzeichnete im vergangenen Jahr mit dem Aufstieg der Herren- und der Damenmannschaft einen großen Erfolg. Während es die Herren in der Bezirksklasse erwartungsgemäß schwer haben, peilt die Damenmannschaft in der Kreisliga ungeschlagen schon wieder die nächste Meisterschaft und den Aufstieg in die Kreisoberliga an.

Im Turnbereich sind sehr viele einzelne Gruppen, dort wird exzellente Jugendarbeit geleistet. In der Abteilung Leichtathletik wurden wir bei den Sportabzeichen als bester Verein von 500 1000 Mitglieder das 5. Mal in Folge geehrt, hierfür gilt Anke Molitor unser besonderer Dank. Bericht des Kassenprüfers Torsten Carstens: Die Kasse ist am 10.02.05 geprüft worden. Alle Einnahmen- und Ausgabenbelege waren fortlaufend nummeriert und abgeheftet. Wir bescheinigen eine ordnungsgemäße Buchführung und bitten um Entlastung.

Zu TOP 6) Die Entlastung des Gesamtvorstands erfolgte einstimmig.

Zu TOP 7) Es wird der Versammlung vorgeschlagen die Beiträge unverändert zu lassen. Dies wurde einstimmig angenommen.

Zu TOP 8) Der Haushaltsplan 2005 liegt allen vor. Mit 2 Stimmenthaltungen wird er so genehmigt.

Zu TOP 9) Bekanntgabe der erworbenen Sportabzeichen: Bronze: Heike Tönnies(1) Silber: Erhard Most(4)

Hilke Hörner(36), Heinz Weiss(22), Elisabeth Versäumer(21), Bernhard Wenhold(20), Evelin Kötke(19), Ulrike Müller-Dorowski(19), Gisela Meyer(18), Anke Molitor(17), Monika Kraushaar(16), Kai Siedlatzek(12), Gerd Raatz (11), Regina Schulz(11), Irmtraud Täger(11), Werner Täger (10), Silke Kupke(9), Stefan Gugel(8), Ronals Kupke(8), Wolfgang Klein(7), Siegfried Pasemann(7), Joachim Hasse(6), Reinhard Lindes(5).

Zu TOP 10 a) Peter Hallier wird einstimmig zum Wahlleiter für die Wahl des 1. Vorsitzenden gewählt. Peter Hallier, der in Vertretung für den erkrankten Samtgemeindebürgermeister erschien, weist auf die Verdienste von Norbert Gugel während seiner 16-jährigen Vorstandsarbeit hin. 15 Jahre Vorplanung für den neuen Sportplatz gingen voraus. Nicht zuletzt durch seine Vertrauenswürdigkeit konnten Verwaltung und Politik davon überzeugt werden, diese Baumaßnahme mit dem großen Anteil an Eigenleistungen durch den Sportverein in Angriff zu nehmen. Ein Mann der Tat hat sich um alles verdient gemacht.

Zu TOP 10 b) Peter Hallier weist darauf hin, dass der Verein aus seinen Mitgliedern besteht. "Lasst den neuen Vorsitzenden nicht allein", ruft er den Anwesenden zu. Michael Kraushaar wird zur Wahl des 1. Vorsitzenden vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht.

Die Abstimmung ergibt 2 Enthaltungen, keine Gegenstimme. Michael Kraushaar wird somit zum 1. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Michael Kraushaar übernimmt die Leitung der Versammlung und der weiteren Wahl. Er bedankt sich bei den anwesenden Mitgliedern für das Vertrauen und dankt auch Norbert Gugel für seine geleistete Arbeit in den vergangen 16 Jahren.

Am 22.01.1963 ist Norbert Gugel in den Verein eingetreten, als aktiver Fußballer bis zu den Altherren, Ende der 70er Jahre auch als Spielertrainer und Jugendbetreuer tätig. Seit 1989 im geschäftsführenden Vorstand aktiv: 1989 bis 1999 2. Vorsitzender, seit 26.2.1999 als 1. Vorsitzender.

Er weist darauf hin, wieviel Zeit, unermüdlichen Einsatz, Engagement Norbert Gugel für den Verein ehrenamtlich und unentgeltlich erbrachte. Der Verein schuldet ihm Respekt und Anerkennung. Er müsse erst in seine großen Fußstapfen hineinwachsen, um die Arbeit seines Vorgängers auszufüllen. Er überreicht ihm als kleines Dankeschön einen Blumenstrauß und Karten für das Jod-Sole-Bad in Bad Bevensen.

M. Kraushaar zeigt auf, welche Aufgaben ein Sportverein bieten muß: spielen, sich mit anderen messen, kämpfen, gewinnen, fit bleiben, sich bewegen und dabei Spaß haben. Der Verein verleiht uns Macht, dadurch dass wir viele sind und gemeinsame Ziele haben. Eines unserer wichtigsten Ziele muss es sein, Nachwuchs zu finden, junge Menschen für Sport zu begeistern. Sport ist für die Gesunderhaltung unerläßlich, auch wegen der starken Anforderungen im Beruf. Gemeinsamer Sport lehrt Disziplin, Fairness, Mannschaftsgeist, Durchhaltevermögen und andere

Tugenden. Bewegungsmangel ist bei Kindern eine Hauptursache für Konzentrationsschwächen, fehlende Sportunterrichte können mit-verantwortlich für das schlechte Resultat bei der Pisa-Studie sein. M. Kraushaar stellt die Überlegung an, wie man ein übergewichtiges Kind dazu bringen kann, sich zu bewegen. Es ist die Freude am Sport, die man bei anderen sieht und auch haben möchte. Wie kann der Sportverein es schaffen, die vielen Kinder, die viel Zeit vor dem Computer verbringen, dort wegzulocken. Wir müssen unsere Aktivitäten verstärken, Angebote für Kids zu schaffen – nicht nur für die, die ohnehin schon Sport treiben.

Dies ist das Anliegen des neuen 1. Vorsitzenden für den Verein in diesem Jahr. Die Ausstattung ist da: 2 Schulturnhallen und eine neue Außensportanlage. Ein weiteres Ziel ist der Kampf gegen Übergewicht und Speck auf den Rippen. Mit einer lustigen Geschichte unterstrich er seine Ausführungen zum Abnehmen und Sport treiben.

Zu TOP 10 c) Zur 2. Vorsitzenden wird Monika Krüger vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Monika Krüger wird einstimmig gewählt. Sie nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10 d) 3. Vorsitzender: Christian Krug wird vorgeschlagen. Weitere Vorschläge werden nicht gemacht. Christian Krug wird mit 1 Enthaltung, keiner Gegenstimme zum 3. Vorsitzenden gewählt. Er nimmt die Wahl an.

Zu TOP 10 e) Die weiteren Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes werden gewählt: Geschäftsführer: Reinhard Lindes, Kassenwartin: Elfriede Lindes, Die o.g. Personen werden ohne Gegenstimmen, ohne Enthaltungen einstimmig gewählt. Sie nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10 f) Die Festausschussmitglieder Siegfried Schier, Christian Krug und Anja und Kai Uwe Szymanski werden erneut einstimmig gewählt. Hans - H. Bunge scheidet als Kassenprüfer aus. Neuer Kassenprüfer wird Peter Mohwinkel. Einstimmig gewählt. Alle nehmen die Wahl an.

Zu TOP 10 g) Alle Mitglieder des Ehrenrates werden in ihrer Funktion durch Wiederwahl bestätigt. Die Wahl erfolgt mit 1 Enthaltung und keiner Gegenstimme: Manfred Meyer, Horst Nielsen, Dieter Richter, Gerhard Niemann und Heinz Severin. Sie nehmen die Wahl an. Der Ehrenrat ist zuständig für Streitigkeiten innerhalb des Vereins. Außerdem hat er sich bereit erklärt, repräsentative Aufgaben zu erfüllen.

Zu TOP 11) Die Versammlung bestätigt die Abteilungsleiter und deren Vertreter wie folgt:

Kegeln: Wilfried Gugel - Vertreter: Heinz Assmann
Tischtennis: Markus Jose - Vertreter: André Klinger
Handball: Stefan Baumgarten - Vertreter: Wolfgang Zugier
Badminton: Thomas Buchhop - Vertreter: Bernd-Dieter Ott
Turnen: Wolfgang Klein - Vertreter: Monika Krüger

Leichtathletik: Anke Molitor - Vertreter: Heike Hartmann + Wolfgang Klein

Frauenwartin: Elke Richter

Fußball: Dr. Gernot Hoffheinz - Vertreter: Peter Hallier + Marco Richter

Jugendfußball: Ditmar Grote

Die Volleyballabteilung hat sich aufgelöst.

Rainer Benecke und Udo Rindfleisch teilen sich die Aufgabe des Platzwartes.

Zu TOP 12) Zum Jugendleiter wird Ditmar Grote, zur Jugendleiterin Heike Hartmann wiederbzw. neu gewählt

Zu TOP 14) Der Vorstand des SV Rosche hat aufgrund ihrer Verdienste beschlossen, der Versammlung vorzuschlagen, die beiden Mitglieder Manfred Meyer und Friedrich Schlademann zu Ehrenmitgliedern zu wählen. Manfred Meyer war seit dem 1.8.1947 Jugend- später Herrenfußballer, seit 1959 Fußballabteilungsaufbau, Spielausschuss, Unterstützung beim Sportstättenbau und Sportplatzneubau, politische Unterstützung, Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel. Friedrich Schlademann war seit 1947 aktiver Sportler, jährliches veranstalten von Schauturnen, erfolgreiches Training der Leichtathleten / z.B. Gebr. Kramer 1962 / 3. Platz Anfang der 70er Jahre von Uschi Simon / Auszeichnung mit der goldenen Ehrennadel, Übernahme von Eigenleistungen beim Platzneubau 2003-2004 (Überlassung des Maschinenparkes, Stellen von Personal).

Die Versammlung bestätigt dies ohne Gegenstimme und Enthaltung. Die Ehrenurkunden werden anläßlich der Platzeinweihung überreicht werden.

Für langjährige Mitgliedschaft werden geehrt – teilweise in Abwesenheit:

Für 25 Jahre Mitgliedschaft: Erika Behn, Joachim Gewert, Thorsten Kohlmey, Holger Mandel und Stefanie Schulz; für 50 Jahre: Gerhard Schulze.

Zu TOP 15) Anträge nach § 13 Abs. 5 der Satzung liegen nicht vor.

Zu TOP 16) Dieter Guhl überbringt Glückwünsche zum Sportplatzbau auch vom Rat der Gemeinde, die ihren Anteil daran hatten und den Bau mit getragen haben.

Er weist auf den Umweltschutztag am 9.04.2005 hin. Um 9.00 Uhr beginnt die Bepflanzung und Einfriedung der Skater- und Schlittschuhbahn. Das Material wird von der Samtgemeinde zur Verfügung gestellt. Fleißige Helfer werden gebraucht. Er bedankt sich beim Verein für die Jugendarbeit und wünscht dem Verein, immer ausreichend Helfer und Betreuer für die zu leistenden Aufgaben zu finden.

Am 20. und 21.8.2005 werden anläßlich des Roscher Marktes Vorführungen gesucht. Für die Turner, z.B. für ein weiteres Trampolin könnte die überreichte Spende verwendet werden.

Jürgen Hemme vertritt den NFV - Kreisvorsitzenden Ernst Parr. Er kommt gern, zumal es gilt, Norbert Gugel als Vorsitzenden zu verabschieden. Beim SV Rosche ist dasselbe Problem wie überall im Kreis: Für A-, B-, C- und D-Jugend Betreuer und Trainer zu finden. Durch den Tod von Hans-J. Kohlmey ist eine große Lücke für das Schiedsrichterwesen entstanden. Die Schiedsrichter in unserem Kreis sind nicht mit Bundesliga-Schiedsrichtern zu vergleichen. Wenn etwas gut klappt, darf man es auch mal sagen. Es gibt zu wenig Schiedsrichter im mittleren Alter; 16-jährige pfeifen deshalb Spiele von Erwachsenen. J. Hemme wünscht der 1.Herren-Mannschaft, dass sie möglichst den 11. Platz erreichen kann. Er begrüßt es, dass junge Leute im Vorstand sind und übergibt Norbert Gugel die Ehrengabe des NFV.

Hans-H. Schulz vom SV Bankewitz bedankt sich für die gute Zusammenarbeit sowohl im Handball mit der Spielgemeinschaft als auch beim Jugendfußball und überbringt die Grüße des Vorsitzenden Volker Hinrichs.

Zu TOP 17) Elfriede Lindes informiert über den Sportleraustausch mit Frankreich und weist darauf hin, dass vom 13.5 bis zum 17.5.2005 die Jugendfußballer den befreundeten Verein in Frankreich besuchen. Der Sportleraustausch wird vom KSB ausgeführt. Teilnehmer aus der Dund C-Jugend werden gesucht.

Andre Klinger stellt fest, dass bei Regen Wasser auf dem neuen Sportplatz stehen bleibt. Der Sportkamerad Manfred Meyer kann die Frage klären: Das Wasser bleibt stehen, weil der Boden zu fett ist, etwas zuviel Mutterboden ist aufgetragen worden. Im Rahmen der Gewährleistung wird eine zusätzliche Drainageleitung gelegt.

Außerdem weist A. Klinger darauf hin, dass für die letzten Fußballer die Duschen nur noch kaltes Wasser haben. Dieses Problem wird intern geklärt werden.

Zu TOP 18) Mit der Bitte um stärkere Mithilfe der einzelnen Mitglieder schließt der neue Vorsitzende Michael Kraushaar die Mitgliederhauptversammlung um 17.50 Uhr.

Michael Kraushaar

1. Vorsitzender

Elfriede Lindes Protokollführerin

Jahresbericht 1. Vorsitzender

Seit Februar 2005 bin ich gewählter 1. Vorsitzender des SV Rosche und dieses ist mein 1. Rechenschaftsbericht gegenüber den Mitgliedern des SV Rosche.

Über das abgelaufene Jahr 2005 gibt es aus meiner Sicht überwiegend Positives zu berichten. Der Sportbetrieb in den einzelnen Abteilungen verlief durchweg reibungslos, so dass der SV Rosche seinen Auftrag - nämlich Personen aller Altersklassen ein sportliches Betätigungsfeld zu bieten - erfüllen konnte.

Der aktuelle Mitgliederbestand betrug am 01.01.2006: 618 Mitglieder, davon 298 Jugendliche.

Nach Abnahme der Mitgliedszahlen in den letzten Jahren ein erfreulicher Trendwechsel im letzten Jahr.

Das Geschäftsjahr 2005 schloss mit einem Fehlbetrag von **2.270,40** € ab. Dieser Fehlbetrag lässt sich aber leicht erklären. Wir mussten nicht eingeplante Restanschaffungen für die erweiterte neue Sportanlage, sowie deutlich höhere Kosten zur Erhaltung und Pflege der Sportanlage abdecken.

Höhepunkte im abgelaufen Jahr waren sicherlich die Sportplatzeinweihung am 24. Juni 2005 mit Gästen aus Politik, Wirtschaft und befreundeten Vereinen, sowie das Kreiskinderturnfest am 19. Juni 2005 mit ungefähr 1000 Teilnehmern, die unsere neue Sportanlage mit Leben erfüllte, sowie unser Bierfest am 3. September 2005. Dieses litt leider etwas darunter, dass es von unseren eigenen Vereinsmitgliedern nicht optimal angenommen wurde.

An dieser Stelle aber nochmals meinen besonderer Dank an die Planungsteams und ehrenamtlichen Helfer, stellvertretenden dafür möchte ich nennen **Monika Krüger, Christian Krug und Martin Krahn.**

Im Herrenfußballbereich stehen beide Mannschaften vor einer schwierigen Rückrunde, da aufgrund der Strukturreform in den einzelnen Ligen jeweils eine Vielzahl von Mannschaften absteigt. Mehrere Niederlagen zu Anfang der Halbserie haben die 1. Mannschaft jedoch gleich in die Abstiegszone gebracht. Mitte der ersten Halbserien haben sie sich aber gefangen und stehen zurzeit auf einem Nichtabstiegsplatz. Bei 7 Absteigern wird es in der 2. Halbserie ein Kampf gegen den Abstieg werden. Die Mannschaft hat jedoch genügend spielerische Substanz, um die Bezirksliga zu halten. Viel wird davon abhängen, ob der zu dünne Kader von Verletzungen verschont bleibt. Danken möchte ich dem Trainer M. Kottlick für seine engagierte

Arbeit und den beiden Fußballobleuten G. Hoffheinz und P. Hallier, das sie sich in einer schwierigen Phase wieder zur Verfügung gestellt haben.

Ähnlich ist die Situation bei der 2. Herren in der 2. Kreisklasse. Da auch hier mehrere Mannschaften absteigen, muss die Mannschaft noch um den Klassenerhalt bangen. In einigen Spielen fehlte es der jungen Mannschaft einfach noch an Cleverness, um ihr überlegenes Spiel in Tore und Punkte umzumünzen.

Trainer M. Klinger und seiner Truppe sollte es in der Rückrunde jedoch gelingen, die notwendigen Punkte für den Klassenerhalt heraus zu schiessen.

Im Jugendfußballbereich trägt die Aufbauarbeit von Jugendleiter D. Grote erste Früchte. Die Zusammenarbeit mit den Nachbarvereinen Suhlendorf und Bankewitz funktioniert gut. Auch die sportlichen Resultate in den einzelnen Mannschaften sind deutlich besser geworden. Leider fehlt es nach wie vor an zuverlässigen und engagierten Trainern und Betreuern. Ich appelliere daher nochmals an alle Sportkameraden/innen, sich für diese lohnenswerte und reizvolle Aufgabe zur Verfügung zu stellen.

Auf die anderen Abteilungen möchte ich in meinem Bericht nicht gesondert eingehen, da dies die jeweiligen Abteilungsleiter in ihrem Jahresbericht bereits ausführlich getan haben.

Zum Schluss meiner Ausführungen möchte ich mich recht herzlich bei allen Vorstandskollegen/innen, Übungsleitern/innen, Betreuern und ehrenamtlichen Mitarbeitern/innen sowie bei allen Gönnern und Freunden des SV Rosche für ihre Unterstützung und vertrauensvolle Zusammenarbeit bedanken.

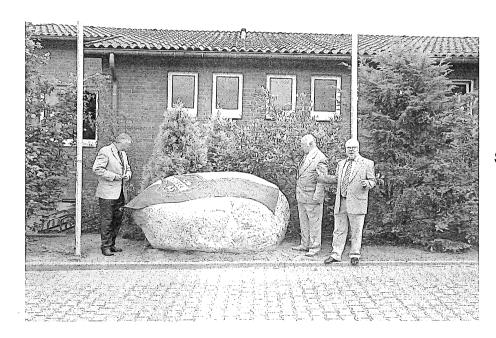
Mein besonderer Dank gilt aber unserem Geschäftsführerehepaar Elfriede und Reini Lindes, die die vielfältigen Aufgaben der Geschäfts- und Kassenführung selbständig und kompetent erledigt haben.

Wenn alle ihr ehrenamtliches Engagement auch im Jahr 2006 fortsetzen, mache ich mir um den SV Rosche keine Sorgen.

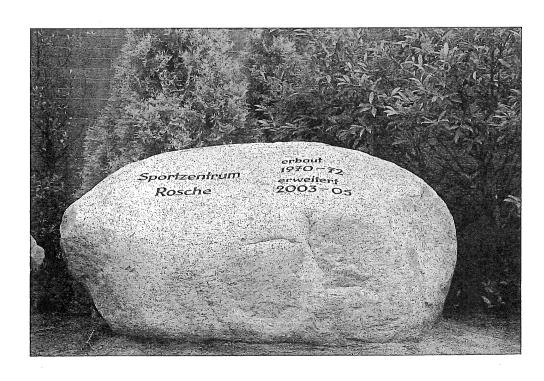
Michael Kraushaar

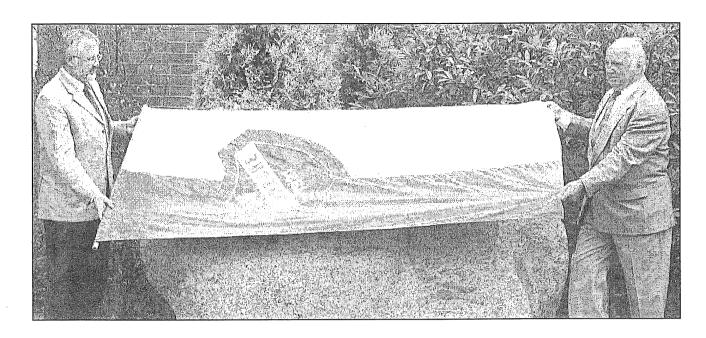


Kreisturnkinderfest 19. Juni 2005



Sportplatzeinweihung 24.Juni 2005

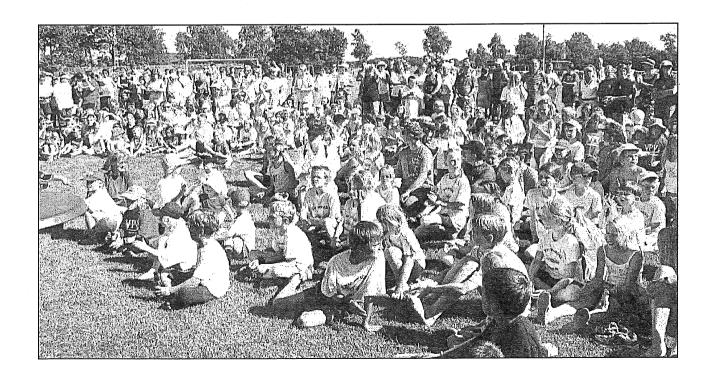






Der Ehrenvorsitzende Ulrich Katins und Ex-Präsident Norbert Gugel bei der Gedenksteinenthüllung anlässlich der Sportplatzeinweihung im Sommer 2005.

Die erste große Veranstaltung auf der neuen Sportanlage fand gleich nach der Einweihung statt. Der SV Rosche richtete das letztjährige Kreiskinderturnfest aus. Über 500 Kinder waren dabei.



GESCHÄFTSBERICHT 2005

Im Geschäftsjahr 2005 waren erhebliche Anstrengungen notwendig, um die notwendigen Ausgaben zu bestreiten. Die Einnahmen durch die Vereinsgaststätte und die Zuschüsse wurden weniger. Dafür wurden außerplanmäßige Investitionen notwendig: Für die Erweiterung unserer Sportanlage wurden nicht eingeplante Restanschaffungen sowie höhere Kosten zur Pflege notwendig.

Positiv gibt es zu berichten, dass erstmalig der Abwärtstrend bei den Mitgliederzahlen gestoppt wurde. Für 2005 ergibt sich folgende Jahresrechnung:

Gewinn- und Verlustrechnung	
Einnahmen 2005	84.681 , 99 €
Ausgaben 2005	86.638,03 €
Verlust 2005	./. 1.956,04 €
Anfangsbestand 2005	./. 314,36 €
Endbestand 2005	/. 1.956,04 €
Bestand	./. 2.270,40 €
nachgewiesen durch:	
Barkasse	303,14 €
Sparbuch Sparkasse Uelzen	39,23 €
Sparbuch Volksbank Rosche	12,74 €
Girokonto Sparkasse Uelzen	./. 2.736,63 €
Girokonto Volksbank Rosche	111,12 €
Endbestand 2005	./. 2.270,40 €

	Ansatz /	€ Ist / €
Einnahmen:		
1. Beiträge	28.000,-	28.583,23
2. Allgemeine Zuschüsse	6.500,-	6.432,00
3. Übungsleiterzuschüsse	2.800,-	2.753,03
4. Fussballspenden	8.000,-	10.966,26
5. sonstige Spenden	2.000,-	896,01
6. sportliche Veranstaltungen	4.000,-	3.089,00
7. Spielgemeinschaften	1.000,- 1	Kostenerst.v.Vereinen 3.223,63
8. Werbung	1.700,-	1.936,41
9. Vereinsgaststätte	12.000,-	14.001,21
10. sonst. Einnahmen	10.000,-	11.551,21
11. Ablöse	-	1.250,00
Summe	76.000,-	84.681,99
Augraham		
Ausgaben: 1 Coschöftsst / Allgom Vorw	3 000	3 280 47
1. Geschäftsst. / Allgem. Verw	· · · · · · · · · · · · · · · · · · ·	3.289,47 25.20
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton 	100,-	25,20
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände 	100,- 1.800,-	25,20 1.712,00
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball 	100,- 1.800,- 25.000,-	25,20 1.712,00 24.448,76
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball Jugendfussball 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,- 5.500,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27 9.216,04
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball Jugendfussball Vereinsgaststätte 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,- 5.500,- 9.500,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27 9.216,04 8.886,43
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball Jugendfussball Vereinsgaststätte Kegeln 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,- 5.500,- 9.500,- 1.000,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27 9.216,04 8.886,43 661,90
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball Jugendfussball Vereinsgaststätte Kegeln Leichtathletik 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,- 5.500,- 9.500,- 1.000,- 900,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27 9.216,04 8.886,43 661,90 1.016,16
 Geschäftsst. / Allgem. Verw Badminton Beiträge an Verbände Herrenfussball Gesellschaftl. Veranstalt. Handball Jugendfussball Vereinsgaststätte Kegeln 	100,- 1.800,- 25.000,- 100,- 3.900,- 5.500,- 9.500,- 1.000,-	25,20 1.712,00 24.448,76 0,00 4.356,27 9.216,04 8.886,43 661,90

	Ansatz / €	Ist / €
13. Repräsentationen	1.500,-	918,18
14. Sportlerheim	1.000,-	1.735,15
15. Sportplätze	9.000,-	16.725,61
16. Tischtennis	3.100,-	1.090,82
17. Turnen / Gymnastik	7.000,-	6.981,65
18. Umsatzsteuer	1.000,-	1.110,50
Summe	76.000,-	85.207,92
Vorsteuer		1.430,11
Summe	76.000,-	86.638,03

Der Mitgliederbestand hat sich 2005 wie folgt entwickelt:

Bestand am 31.12.2004		583 Mitglieder
Austritte in 2005	./.	52 Mitglieder
Eintritte in 2005	+	87 Mitglieder
	. I NOT THE THE THE THE THE THE THE THE THE TH	N 1001 Pag 600 John Son 404 John Pag 100 Pag John Son 405 John John Son 1001 John Son 100 Son 100 John Pag 1009
Bestand am 31.12.2005		618 Mitglieder

Der S.V. Rosche hatte in 2005
und

298 jugendliche Mitglieder
320 erwachsene Mitglieder

Diese haben in verschiedenen Sparten Sport getrieben:

13 **Badminton** 191 Fußball 24 Handball Kegeln 13 32 Leichtathletik 35 **Tischtennis** 291 Turnen 19 Volleyball

Außerdem möchten wir – wie in jedem Jahr – darauf hinweisen, wer Ansprechpartner bei Austritt und Eintritt sowie anderen Veränderungen, z.B. Beitragswechsel und Kontowechsel ist. Bitte einfach an den S.V. Rosche, Postfach 37, 29569 Rosche eine kurze Mitteilung schicken. Kündigungen sind nur schriftlich möglich und sollten an die Geschäftsstelle gerichtet werden. Außerdem sind wir telefonisch und per Fax erreichbar: Reinhard und Elfriede Lindes, Tel. + Fax 05803 – 830. Eine Email-Adresse ist auch vorhanden: SVR.Lindes@t-online.de.

- Briefe bitte nicht mehr in den Briefkasten von "Alt Prielip 2" einwerfen - wir sind umgezogen: Am Schwarzen Berg 9 in Rosche.

Die Beiträge des S.V. Rosche, die seit dem 1. Januar 2002 mit Einführung des EURO neu festgelegt wurden, sollen auf Beschluss des Vorstandes weiterhin gelten:

1. Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre	monatlich	€	3,50
2. Studenten, Auszubildende, Wehrpflichtige	99	€	4,00
- auf Antrag gegen Vorlage des Nachweises -			
3. Erwachsene über 18 Jahre, aktiv	99	€	7,00
4. Erwachsene über 18 Jahre, passiv	99	€	5,00
- förderndes Mitglied -		•	
5. Rentner, Behinderte	99	€	4,00
6. Familien	99	€	14,00

Der Familienbeitrag wird angewandt, wenn

- a) ein Elternteil und mindestens zwei Kinder oder
- b) zwei Elternteile und mindestens ein Kind oder
- c) mindestens vier Kinder

einer Familie Mitglieder des Vereins sind.

Stichtag für den Wechsel von einer Beitragsgruppe in eine andere ist jeweils der 1. Januar des folgenden Kalenderjahres.

Eine soziale Regelung für den Einzelfall (begründeter Härtefall) behält sich der Vorstand vor.

Unsere Bankverbindungen lauten wie folgt:

Volksbank Uelzen Bevensen, Geschäftsstelle Rosche, BLZ 258 622 92, Kto.-Nr. 2400538000 und Kto-Nr. 7004179 bei der Sparkasse Uelzen, Geschäftsstelle Rosche BLZ 258 501 10.

Es gibt noch einige Mitglieder – die ihre Beiträge auf Rechnung begleichen. Die Kosten und der Arbeitsaufwand hierfür sind unangemessen hoch. Darum – liebe Mitglieder, bitte geben Sie uns einen Abbuchungsauftrag!!

Der geschäftsführende Vorstand traf sich im Jahr 2005 vier mal und der Gesamtvorstand zwei mal.

Im Jahre 2006 wird es wieder einen Austausch zu Pfingsten mit Sportlern aus Frankreich geben wird. Zwischen 20 bis 30 Kinder – Fußballer im Alter unserer C-Jugendlichen – können wir erwarten. Wir bitten deshalb schon jetzt, interessierte Eltern, Fußballer sowie deren Betreuer, die gern einen Jugendlichen von unserem befreundeten Club aus Mesnil-Esnard aufnehmen möchten, sich bei uns zu melden: Elfriede und Reinhard Lindes, Am Schwarzen Berg 9, 29571 Rosche, Tel. und Fax 05803 830. Des weiteren brauchen wir neue Ideen für's Programm.

Abschließend bedanken wir uns bei den Spartenleitern für die gute Zusammenarbeit - und vor allen Dingen - dem verantwortungsbewußtem Umgang mit den Haushaltsmitteln. Nur so und durch einige großzügige Spenden konnten wir die notwendigen Ausgaben im Jahr 2005 bestreiten.

Wir freuen uns, dass immer wieder Mitglieder bereit sind, sich als Übungsleiter zur Verfügung zu stellen. Nur mit ausreichend ausgebildeten Übungsleitern kann der Verein ein attraktives Angebot bereithalten. Vom KSB Uelzen werden laufend Übungsleiteraus- und –fortbildungen angeboten. Bei Interesse an solchen Ausbildungen, meldet euch bitte – der Verein trägt die Lehrgangsgebühren und hilft bei der Anmeldung.

Reinhard und Elfriede Lindes (Geschäftsführer und Kassenwartin)

Jahresbericht der Fußball I. Herren 2005

Die Rückserie 2004/2005 ging so, aus wie es keiner erwartet hatte. Die Mannschaft kam nicht aus ihrem mentalen Tief heraus, bis alles gelaufen war. Erst jetzt schien die Blockade im Kopf gelöst. Wir schlugen spätere Aufsteiger, was zumindest nochmals gezeigt hat, welches Potential in dieser Truppe steckt. Wir mussten "absteigen"! Kuhnke kündigte seinen Abgang zu Germania Ripdorf an, was sehr zu bedauern ist. F. Matten, längst abgesprungen, zeigte sich als äußerst unsportlicher Kamerad.

Wir bekamen zur neuen Serie 2005/2006 den Torwart C. Hoffmann, J. Hensel und aus heiterem Himmel den kleinen Ungarn P. Kövari als Hoffnungsträger. Die Vorbereitung lief recht ordentlich, dann wurde es ernst! Pokalaus bei G.Ripdorf und: die ersten vermeidlichen Punktespiel-Niederlagen. Wieder diese mentale Schwäche? Doch dann zeigt die Mannschaft Biss und erarbeitete sich die ersten Siege und auch das Glück kehrte zurück. Wir konnten endlich Selbstvertrauen sammeln, legten eine tolle Serie hin und hieften uns auf den Nichtabstiegsplatz "7", auf den es in die Winterpause geht. Zur Winterpause kündigt Torwart C. Hoffmann seinen Abgang nach Oetzen / Stöcken an, welchen er mit seiner sportlichen Unzufriedenheit als Nr. 2 begründete. Ingo Hauer zeigte sich zu Beginn der Serie zwar nicht von seiner besten Seite, bewies dann aber nach konsequentem Training und im Spiel vielfach, dass er die klare Nr. 1 ist und bei mir auch bliebt. J. Hensel zog es nach der Halbserie wieder zurück nach Zernien! Schade, er ist ein Sportler wie man ihn sich wünscht. Durch seine zu ruhige Art konnte er sich selbst nie genügend in die Mannschaft integrieren, aber auch durch seine vielen Zivildienste zu den Spieltagen. L. Richter, der mit K. Versäumer im zentralen defensiven Mittelfeld eine starke Vorrunde spielte, ist für ca. 4 Monate in Afghanistan bis Mitte April. Mir stehen zur Rückserie 13 Mann zur Verfügung...., und ein Polster von 3 Punkten auf einen Abstiegsplatz. Das ist nicht gerade beruhigend.

Um den Klassenerhalt zu bewältigen, muss mit aller Kraft (I. II. und Alterren) zusammen gearbeitet werden.

Auf ein sportlich erfolgreiches Jahr 2006 für alle Sportler und Aktiven des SV Rosche.

Mit sportlichen Grüßen

Mich of Holling

Michael Kottlick Trainer I. Herren

Jahresbericht Fußball II. Herren



hintere Reihe: S. Sauk, S. Bunge, F. Galotta, D. Wolf, S. Mennerich, L. Wolff, M. Tismer, M. Klinger (Trainer) vordere Reihe: P. Schröder, M. Klein, F. Wolf, C. Hoffmann, A. Mennerich, A. Klinger, T. Kotsch es fehlen: H. Liss, B. Zackariat, M. Derwisch, M. Meyer

Die Hinrunde 2004/05 haben wir mit 16 Punkten nicht gerade erfolgreich abgeschlossen, so das, viel Arbeit vor uns lag um nicht einer der 6 Absteiger zu sein. So nahmen wir, Ende Januar die Rückrunde in Angriff, in der wir von 45 möglichen Punkten, 30 Punkte einfahren konnten. Das bescherte uns am Ende einen hervorragenden und von Vielen, nicht zugetrauten 5. Tabellenplatz, damit haben wir das Mittelfeld angeführt.

Die neue Saison 2005/06 nahmen wir Mitte July mit 18 Spielern auf. Zur Vorbereitung konnten wir mit Thomas Kotsch einen Spieler aus der A-Jugend begrüßen, dieser konnte mit Henning Liss einen weiteren jungen Spieler für uns begeistern. Im Pokalspiel haben wir mit Union Bevensen einen Bezirkklassenabsteiger zugelost bekommen. Wir haben das Spiel zwar mit 1:4 verloren aber nach Aussage des Gästetrainers haben Sie es sich leichter vorgestellt.

Die Hinrunde verlief für uns sehr durchwachsen mit Höhen (Sieg gegen SV Störtenbüttel) und Tiefen (1:6 Niederlage gegen TSV Wriedel II) . So das wir mit 21 Punkten den 9. Tabellenplatz belegten. Der 9. Tabellenplatz ist bei sechs Absteigern der erste nicht Abstiegsplatz, diesen gilt es zuhalten.

Für die Rückrunde müssen und werden wir uns steigern, vor allem im Defensivbereich denn 39 Gegentore sind einfach zuviel. Dabei kommt uns die Rückkehr von Sören Sauk zugute, der als Libero eine sehr wichtige Position übernimmt. Ich hoffe das so die Abwehr stabiler wird, denn in der Hinrunde haben wir auf dieser Position fünf verschiedene Personen ausprobiert.

Das die Mannschaft die Rückrunde besser abschließen möchte merkt man besonderst beim Training, welches wir Anfang Januar mit 15 Mann aufgenommen haben.

Was ich besonderst super finde ist, das es sich bei den II. Herren um eine so eingeschworene Truppe handelt, mit der es unglaublich viel Spaß macht zu arbeiten.

Dafür bedanke ich mich bei der Mannschaft und wünsche Ihr für das Jahr 2006 Alles Gute.

Besonderst bedanken möchte ich mich bei unserem Betreuer Markus Timer und bei Allen, die uns, unterstützen.

Mit sportlichem Gruß

Matthias Klinger (Trainer II. Herren)

Bericht der Fussball-Jugendabteilung

Na also, geht doch!

Lichtblick im Roscher Jugendfussball. Die C-Junioren, die von Matthias Dehnke und Hans-Joachim Koch trainiert werden, haben die Herbstmeisterschaft errungen. Ansonsten sind keine neue Erfolge eingetreten. Dabei mangelt es nicht an talentierten Jugendfussballern, sondern an den notwendigen Betreuern. Alle Versuche neue Trainer für den Jugendbereich zu finden, blieben erfolglos. Mögliche Trainerkandidaten gibt es natürlich auch in Rosche. Ehemalige aktive Fussballer, die früher selbst mal eine gute Jugendarbeit im SV Rosche genossen haben, die jetzt aber nicht mehr bereit sind, von dem etwas zurückzuzahlen, damit auch die heutigen Jugendlichen eine gute Betreuung im SV Rosche genießen könnten. Schade!

Deshalb ist es auch ungemein schwer, gute Jugendarbeit im SV Rosche anzubieten. Nur weil wir mit dem TSV Suhlendorf in den vier Altersklassen A,- B,- C- und D-Junioren eine Spielgemeinschaft bilden, können wir in diesen Altersklassen überhaupt noch bestehen. Bei den Kleinsten, den E- und F-Jugendlichen, macht es uns der SV Bankewitz vor, wie gute und liebevolle Nachwuchsarbeit auch aussehen kann. Auch hier gibt es zwar so etwas wie eine Spielgemeinschaft, aber unser Einfluss ist hier sehr gering und unser Kontakt wird nur durch den Bankewitzer Jugendleiter Andreas Swit aufrecht erhalten.

Gravierende Änderungen werden nur dann eintreten, wenn wir die Bedingungen durch mehr Betreuer ganz erheblich verbessern können. Ansonsten werden uns auch weiterhin die talentierten Jugendspieler, wie zuletzt Hendrik Schierwater, in Richtung Teutonia Uelzen verlassen.

C-Junioren auf hohen Leistungsniveau

Schön, das es eine Ausnahme gibt: Matthias Dehnke trainiert seit fünf Jahren mit sehr viel Einsatz eine Jugendmannschaft, mit der er jetzt im C-Juniorenalter angekommen ist. Und hier konnte er zuletzt einen großen Erfolg verbuchen.

Matthias Dehnke ist es nun endlich gelungen, eine Roscher Jugendmannschaft nach vielen Jahren wieder an die Tabellenspitze zu führen. Zwar ist dies nur das Resultat der Hinrunde, aber aufgrund dieser Leistung spielt die spielstarke Roscher C-Jugend in der Rückrunde in der Kreisliga um die Kreismeisterschaft mit. Alledings wird es hier sehr schwer werden, da einige Spieler des jüngeren Jahrganges körperlich noch nicht ganz mithalten können.

Diese Erfolge lassen wirklich große Hoffnungen aufkommen. Die Betreuung der Mannschaft kann kaum besser sein. Neben Matthias Dehnke wird die C-Jugend noch von Hans-Joachim Koch, Jens Müller und Peter Kövari betreut.

Halbjahrestabelle der C-Junioren

1. SG Rosche/Suhlend.	10	57:8	49	24
2. SG Römstedt/Himb.	10	62:14	48	24
SV Eddelstorf	10	37:14	23	24
4. TSV Gr. Hesebeck/Rö.	10	26:29	-5	12
5. TuS Ebstorf II	10	22:56	-34	6
6. SG Ripdorf/Em./Old.	10	12:93	-81	0

B-Junioren konnten die Erwartungen nicht erfüllen

Mit großen Hoffnungen startete die vom Suhlendorfer Dieter Hartung und vom Roscher Ronald Kupke betreute B-Jugend in die Saison. Doch leider konnten die sehr hochgesteckten Ziele nicht erreicht werden. Im Verlauf der Hinrunde zeigte sich, dass der Spielerkader einfach zu klein war. Da in den wichtigen Spielen einige Spieler fehlten, konnte diese nicht gewonnen werden, weil die aus der C-Jugend ausgeliehen Spieler, körperlich in der B-Jugend nicht mithalten konnten.



Der Suhlendorfer Dieter Hartung trainiert die B-Junioren.

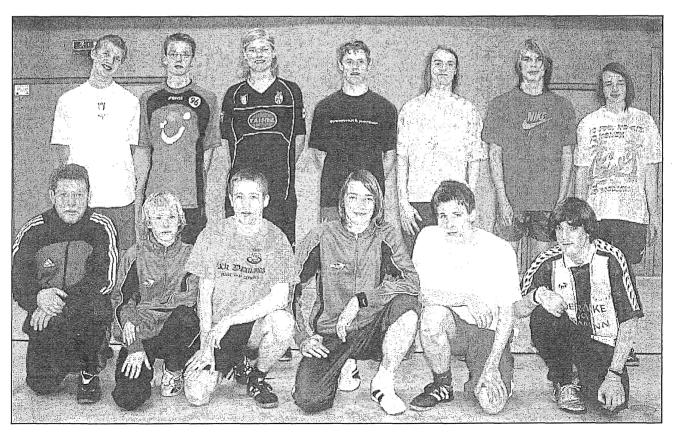
Dennoch sollten sich die B-Jugendlichen für die Rückrunde viel Vornehmen, denn der vierte Platz, den die Hartung-Schützlingen derzeit einnehmen, kann durchaus noch verbessert werden.

Wenn es am Ende der Saison "nur" die Vizemeisterschaft sein würde, wären wir alle darüber nicht traurig.

Im Sommer wechselt diese Mannschaft dann komplett in die A-Jugend.

Die B-Junioren-Tabelle zur Halbserie

1. SG Himbergen/J./B.	8	47:5	24
2. SG Uhlen-K./Old.	8	36:10	21
3. SG Barum/W./E.	8	18:9	16
4. SG Rosche/S.	8	36:15	15
5. SG Gerdau/B.	8	19:21	10
6. VfL Suderburg	7	17:27	9
7. SG Veerßen/N.	7	10:25	3
8. TSV Wrestedt/S.	8	11:37	3
9. SV Emmendorf	8	7:52	3

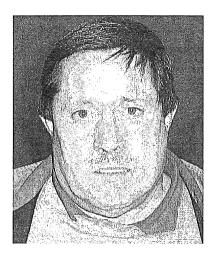


Die B-Junioren-Spielgemeinschaft Rosche/Suhlendorf belegt derzeit den 4. Platz.

D-Junioren brauchen Zeit und Geduld

Ein schweres Los hat Rüdiger Kornack mit seiner D-Juniorenelf zu tragen. Die neuformierte Mannschaft, in der überwiegend Spieler des jüngeren Jahrganges spielen, konnte während der Hinrunde nur einen Sieg einfahren. Zudem hat Rüdiger Kornack nur 13 Spieler für eine I Ier Mannschaft zur Verfügung. Das ist eindeutig zu wenig. In einigen Spielen trat die Mannschaft sogar in Unterzahl an. Klar, dass die Truppe da nicht erfolgreich sein kann. Trotzdem zeigt die Arbeit von Rüdiger Kornack erste Früchte. Die Spiele kurz vor der Winterpause waren schon deutlich besser als zu Beginn der Saison.

Rüdiger Kornack betreut diese Mannschaft übrigens ganz alleine. Weder aus Suhlendorf, noch aus Rosche gibt es einen Betreuer für diese Mannschaft. Deshalb wäre es schön, wenn sich in Rosche noch ein Betreuer für diese Mannschaft finden würde.



Rüdiger Kornack ist bei der Betreuung der D-Jugend ein Einzelkämpfer.



Die D-Junioren-Spielgemeinschaft Suhlendorf/Rosche belegt derzeit den 4. Platz.

Halbjahrestabelle der D-Junioren

1.	Teutonia Uelzen	10	86:7	79	27
2.	VfL Suderburg	10	74:14	60	27
3.	SV Germ. Ripdorf	10	38:46	-8	18
4.	SV Holdenstedt	10	26:44	-18	12
5.	SG Suhlendorf/Ro.	10	4:50	-46	3
6.	SG Stadensen/Wie.	10	14:81	-67	3

Halbjahrestabelle der C-Junioren

1.	SG Rosche/Suhlend.	10	57:8	49	24
2.	SG Römstedt/Himb.	10	62:14	48	24
3.	SV Eddelstorf	10	37:14	23	24
4.	TSV Gr. Hesebeck/Rö.	10	26:29	-5	12
5.	TuS Ebstorf II	10	22:56	-34	6
6.	SG Ripdorf/Em./Old.	10	12:93	-81	0

Enttäuschung durch die A-Junioren

Neben Rüdiger Kornack ist auch der A-Junioren-Trainer Klaus-Dieter Meier ein auswärtiger Coach. Er kommt aus Lüder und trainiert seit vielen Jahren in Suhlendorf die A-Jugend, die in dieser Saison erstmalig als echte Spielgemeinschaft Suhlendorf/Rosche an den Start gegangen ist.

Leider sind die Leistungen dieser Mannschaft in der Kreisliga nicht so berauschend. Insgeheim hatte man sich von der A-Jugend schon eine deutlich bessere Platzierung gewünscht. In der Rückrunde sollte sich die Mannschaft, in der fünf Jugendliche aus Rosche spielen, auch noch erheblich steigern.

Höhepunkt der Saison wird aber wohl die Spanien-Fahrt werden, die Klaus-Dieter Meier nun schon zum dritten Mal für seine "Jungs" organisiert.

Tabelle der A-Junioren

1.	TuS Ebstorf	12	72:17 34	
2.	SC Uelzen	11	66:15 30	
3.	SSV Gusborn	12	58:32 27	
4.	SG Natendorf	12	42:21 26	
5.	FC Gartow	12	45:36 23	Disht die Hefferma auf eine aufalensiehere
6.	Teut. Uelzen II	13	39:36 17	Bleibt die Hoffnung auf eine erfolgreichere
7.	SG Kirch/W./M.	11	30:26 16	Rückrunde in der Fussball-Jugendabteilung
8.	TV Rätzlingen	13	26:28 16	und das es uns in diesem Jahr gelingt, auch in
9.	SG Wriedel/Bö.	11	23:47 12	den unteren Jugendklassen Mannschaften zu
10.	SG Suhlendorf/Ro	.12	34:44 11	bilden mit möglichst vielen neuen Betreuern.
11.	TSV Hitzacker	10	22:54 10	D'4
12.	SG Karwitz	11	24:51 8	Ditmar Grote
13.	SV Ostedt	13	22:70 4	
14.	SV Holdenstedt	11	23:49 3	



Walking 2005

Walking:

Seit nunmehr sechs Jahren treffen wir uns jede Woche zweimal zu einer gemeinsamen Runde.

Zum erstenmal haben wir letztes Jahr sechs Wochen Sommerferien gemacht. Das werden wir dieses Jahr wiederholen.

Im letzten Jahr haben wir zweimal zusammen gefrühstückt, was erneut viel Anklang gefunden hat.

Termine 2006:

Winterzeit: Jeden Dienstag um 15.00 Uhr und Samstag um 14.00 Uhr Sommerzeit: Jeden Dienstag um 15.00 Uhr und Donnerstag um 18.30 Uhr

Da wir beim Walking unterschiedliche Runden auswählen wird der Treffpunkt immer vorher abgesprochen.

An den Dienstagen kommen beim Nordic Walking nach wie vor unsere Stöcke unter der Leitung von Gisela Gugel zum Einsatz.

Ich möchte mich auch in diesem Jahr für die tolle Zusammenarbeit und Unterstützung bei Gisela bedanken.

Mit sportlichem Gruß
かん ルルー
Anke Molitor

Powerdance für Frauen

Donnerstags, 19 Uhr bis 20 Uhr

Zu unserer Übungsgruppe gehört seit 2005 nun auch ein männliches Wesen. Zu dem "alten Stamm" kamen 2005 einige Jugendliche dazu, was der Gruppe "frischen "Wind" verliehen hat.

Die Übungsstunde wird geteilt in einer halben Stunde Stepper und einer halben Stunde Powerdance zu fetziger, aktueller Musik.

Auch in diesem Jahr waren wir gemeinsam zum Jahresabschluss Essen und haben so das Jahr 2005 ausklingen lassen.

Heike Hartmann

Mittwochsgymnastikgruppe

Auch im Jahr 2005 fanden sich jeden Mittwochabend eine stattliche Anzahl bewegungsfreudiger Frauen in der kleinen Turnhalle ein um sich eine Stunde lang körperlich und geistig zu betätigen. Denn bei einem Tänzchen muss Frau manchmal ganzschön mitdenken, während bei anderen Übungen "lediglich" ein, wenn auch korrektes, Nachmachen erforderlich ist. Jede Stunde gestaltet sich anders und der Spass kommt auch nicht zu kurz.

Unsere diesjährige Fahrradtour führte uns von Bankewitz aus in einer großen Schleife über den Hohen Mechtien (bei Gülden im Landkreis Lüchow–Dannenberg) nach Gauel über Hohenweddrien zurück nach Bankewitz. Hier klang der wunderschöne Tag mit einem guten Stück vom Grill aus.

Auch unser traditionelles Eisessen und die Weihnachtsfeier fanden wieder in gemütlicher Runde statt. Wie in jedem Jahr sind dann auch diejenigen unter uns, die sonst nicht mehr so ganz aktiv dabei sein können.

Wie nun schon zur Gewohnheit geworden, setzten wir uns auch in diesen Sommerferien auf die Fahrräder und drehten unsere Runden. Allerdings bestand unsere Gruppe nur noch aus weinigen Teilnehmerinnen, sodass uns die Herren willkommen waren. Die Gruppe verkleinerte sich, die zurückgelegten Kilometer aber nicht.

Mit dem Wunsch, dass wir alle gesund bleiben freue ich mich auf ein sportliches 2006

Gisela Gugel

Jahresbericht, Altherren-Turner

Jeden Montag treffen wir uns um 20.00 Uhr in der kleinen Halle und sorgen dafür, dass die "alten Gelenke" nicht einrosten. Wir sind die "Alt-Herren-Turner" im SV Rosche. Mit Lockerungsübungen, Gymnastik, Warmlaufen fangen wir an, bevor wir um Punkte beim Prellball kämpfen. Gerhard Matthies paßt wie immer dabei auf, dass wir alles richtig machen.

Dann geht es los, es werden jeweils zwei Mannschaften à 4 Mann gebildet und die spannenden Wettkämpfe beginnen. Die Beteiligung ist jeden Montag sehr gut – 14 bis 16 Spieler sind wir inzwischen geworden; unter sechzig ist fast keiner mehr, aber jeder macht noch mit, so gut er kann. Leider hat unser Spielball durch die" rohe Behandlung" sehr gelitten. Wir hoffen, dass unsere Abteilungsleiterin einen neuen Prellball im Vorstand für uns locker machen kann.

Nach dem Sport treffen wir uns bei Kiehn's auf ein kühles Getränk und zum Klönen.

Wer mit uns sein Sportabzeichen machen will, kann sich mit uns auf dem Sportplatz zum Üben für die einzelnen Disziplinen verabreden. Das 10 km-Wandern absolvieren wir zwischen Rosche und Rätzlingen.

Zweimal im Jahr gibt es nach wie vor die Hin- und Rückspiele mit den Prellballern aus Kirch-Westerweyhe. Die Prellballer aus Kirch-Westerweyhe sind etwas leistungsstärker und wenn die Roscher es schaffen, ihnen einen Satz abzunehmen oder sogar ein Spiel zu gewinnen, ist die Freude bei uns Roschern besonders groß. Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein bei Bockwurst und Bier kann man dann noch lange über die Wettkämpfe und früheren Treffen schnacken.

Zum Jahresende gab es auch in diesem Jahr das traditionelle Grünkohlessen mit unseren Damen in Kiehn's Gasthaus. Da wurde außer essen, trinken und klönen auch noch gesungen.

Reini Lindes

Jahresbericht 2005 SV - Rosche - Röhnrad

Anfang des Jahres, schien es so als würde dieser Bereich geschlossen werden. Es waren so gut wie keine Teilnehmer da. Ebenso haben einige "ältere" Kinder (Jugendliche) dem Training nicht so viel interesse gegeben, so das diese für eine gewisse Zeit aus dem Team entlassen werden mussten. Nach den Sommerferien kamen diese aber wieder, mit dem Versprechen sauch mit dem "Röhnrad" zu trainieren und nicht anderwertige Dinge zu machen.

Als mitte des Jahres beim Sportfest ein Schauturnen stattfand, stieg die Anzahl der Teilnehmer wieder. Daher lief Röhnrad weiter, aber diesmal mit zwei Trainern.

Positives aus dem Jahr 2005:

- die Teilnehmerzahl ist gestiegen
- neue Mitglieder
- alte Mitglieder kamen mit guten Vorsätzen zurück

Negatives aus dem Jahr 2005:

- leider haben die jüngeren Teilnehmer nicht telefonisch o. ä. Abgesagt, wenn sie nicht zum Traning kommen konnten
- die Sporthalle war im Winter fast immer kalt
- der Hallenboden war sehr oft schmutzig

Es wäre schön, wenn die "negativen" Dinge nicht mit ins neue Jahr mit übergehen. Für Vorschläge wären wir sehr interessiert. Als Anhang eine Liste aller Teilmehmer des Röhnrad.

Mit freundlichen Grüßen und auf ein weiteres Jahr

Co Rica	To W
Unterschrift Trainingsleiter	Unterschirft zweiter Trainer

Kreismeisterschaften im Gerätturnen 2005

Am 5 März 2005 fanden die Kreismeisterschaften in Uelzen, Lessinggymnasium statt. Die leistungsstarken Turnerrinnen des SV Rosche haben erfolgreich daran Teilgenommen,

Ergebnisse:

<u>Name</u>		Jahrgang	<u>Platz</u>
Nora	Faris	1995	1
Anna-Caroline	Schulze	1994	2
Sandra	Krüger	1993	7
Michelle	Hartmann	1993	8

Am 4 März 2006 nehmen wir wieder an den Kreismeisterschaften im Gerätturnen in Uelzen, Lessinggymnasium teil. Auch dort werden wir versuchen gute Platzierungen zu erreichen.

Mit sportlichem Gruß Monika Krüger

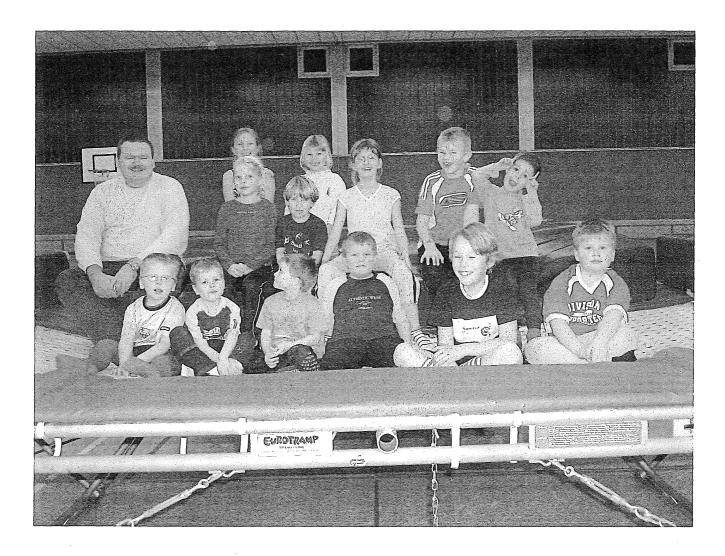
Kreiskinderturnfest 2005

Am 19.6.05 fand das Kreiskinderturnfest in Rosche statt. Es sind insgesamt 401 Kinder laut Auswertungsliste trotz des heißen Wetters beim Einzelwettkampf gestartet. Es lief alles Reibungslos und zu aller Zufriedenheit. Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Helfern ganz herzlich bedanken, denn

Hiermit möchte ich mich nochmals bei allen Helfern ganz herzlich bedanken, denn ohne sie wäre es nicht möglich gewesen, solch eine große Veranstaltung durchzuführen.

Wettkampf 10	männlich	Jahrgang	<u>Platz</u>
Jan-Lukas Felix Tillmann von <u>Wettkampf 11</u>	Pauch Schulze Estorf	2000 2000 2000	6 7 9
Henrik Fabian <u>Wettkampf 04</u>	Koch Rumpenhorst	2001 2002	1 6
Hendrik <u>Wettkampf 05</u>	Grafelmann	1994	8
Jan	Mennerich	1995	5
Wettkampf 09	weiblich		
Katharina Doreen <u>Wettkampf 11</u>	Rumpenhorst von der Höden	1999 1999	3
Chiara <u>Wettkampf 05</u>	Matzen	2001	6
Nora <u>Wettkampf 04</u>	Faris	1995	8
Sanja <u>Wettkampf 03</u>	Hermann	1994	8
Laura Sandra Michelle	Schier Krüger Hartmann	1993 1993 1993	3 5 9

Mit sportlichen Gruß Monika Krüger



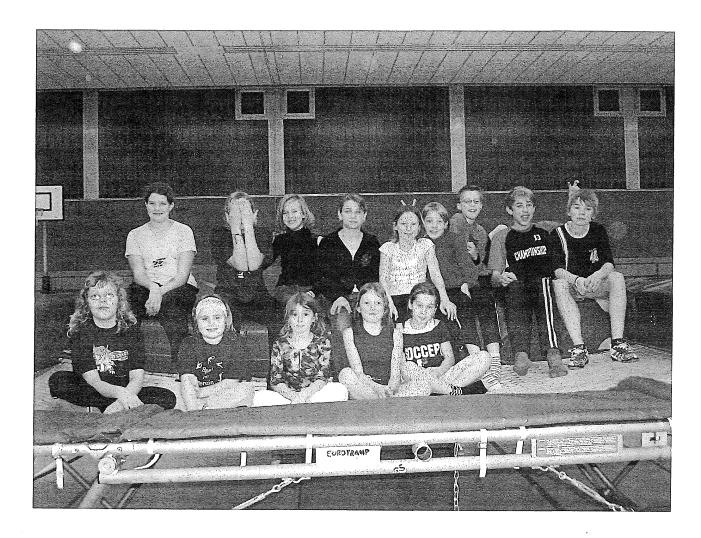
Trampolinspringen 2005

Wir sind die Freitagsgruppe

Trampolinspringen macht Spaß und fördert das Gleichgewicht, die Reaktion, die Koordination, die Körperspannung und den Muskelaufbau. Das Arbeiten mit den Kindern macht mir viel Spaß.

Man sieht wie es den Kindern Spaß macht sich körperlich zu betätigen und sie immer sicherer auf dem Trampolin werden.

Mit sportlichen Gruß Monika Krüger



Trampolinspringen 2005

Wir sind die Donnerstagsgruppe

Die Sportart wird von den Kindern gut angenommen. Seit dem letzten Jahr haben sich beide Gruppen verdoppelt, so dass ein Trampolin nicht mehr in den Wintermonaten ausreicht. Wir könnten ein zweites gebraucht! Es kommen immer wieder neue Kinder dazu.

Zurzeit sind es am Donnerstag 16 Kinder am Freitag 14 Kinder

Es wäre auch sehr hilfreich für mich, wenn sich eine Person zur Unterstützung finden würde. Vielleicht schlummert ja irgendwo eine liebe, sportliche Seele, die sich bei mir meldet. Ich würde mich sehr freuen. Tel. 05803/826

Wir treffen uns immer Donnerstag 16.00-17.30 Uhr. Wer Lust hat darf uns gerne in der großen Turnhalle aufsuchen.

Mit sportlichen Gruß Monika Krüger



Kindergeräteturnen ab 6 Jahren 2005

Wir sind immer am Dienstag von 16.30-18.00 Uhr in der kleinen Turnhalle. Unsere Turngruppe besteht größtenteils aus Mädchen. Hauptsächlich turnen wir an und mit den Geräten. Gegen Ende der Turnstunde wird meistens noch ein kleines Spiel gespielt. Wer Lust hat, kann gerne bei uns mal reinschauen und mitmachen. Ganz unverbindlich.



Monika Krüger & Hildtraut Porwol

SV Rosche T-Shirts/Sweatshirts (Spaß im Verein) können bei mir bestellt werden . (Monika Krüger, Tel.: 05803/826)

Eltern-Kind-Turnen

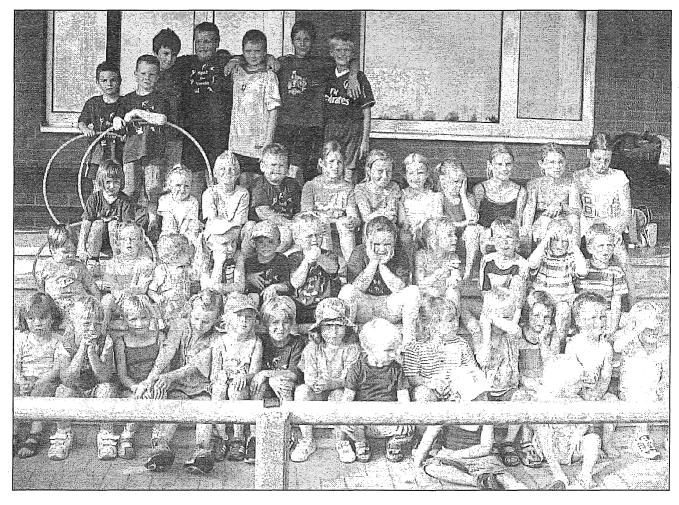
Jeden Mittwoch in der Zeit von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr findet das Eltern-Kind-Turnen in der kleinen Turnhalle statt.

Die "quirligen Kleinen" sind alle im Alter von I - 4 Jahren. Die beliebteste Übung zu Beginn der Stunde ist das Laufen in verschieden Formen durch die Turnhalle. Nach dem Startpfiff geht es in einem beachtlichen Tempo einige Male in der Halle rauf und runter. Auch Bälle, Reifen und Seile werden mit wachsender Begeisterung ausprobiert.

Das kleine Trampolin oder der Schwebebalken, die Langbänke zum Rutschen aber auch die Taue zum Schwingen werden immer wieder gern angenommen.

Nach dem "Häschen in der Grube" und den traditionellen Gummibärchen ist die Turnstunde dann leider immer schon viel zu schnell zu Ende.

Waltraud Grote



Das Kindersportfest, das die Turnabteilung einmal im Jahr für die "kleinen Sportler" im SV Rosche ausrichtet, erfreute sich wieder einer großen Beteiligung.

Kinderturnen (4 bis 6 Jahre)

Mittwoch Nachmittag 15:00 bis 16:00 Uhr = Kinderturnen

Dieser Termin steht schon bei vielen Kindern im Kindergarten- bzw. Vorschulalter fest im Wochenprogramm.

Wir treffen uns in der kleinen Turnhalle und haben viel Spaß an der Bewegung. Die Turnstunde beginnen wir mit Gymnastik oder verschiedenen Übungen mit Kleingeräten, z.B. Bälle, Reifen oder Seile.

Anschließend bauen wir 2-3 Großgeräte zum Klettern, Balancieren, Springen oder Schaukeln auf.

Zum Schluss bleibt uns meistens noch Zeit für ein Spiel.

In diesem Jahr fand das Kreiskinderturnfest in Rosche statt. Die Kinder haben mit viel Eifer und Begeisterung daran teilgenommen. Zwei Kinder aus unserer Gruppe waren in ihren Jahrgängen so erfolgreich, dass sie sogar " auf s Treppchen " steigen durften (Henrik Koch belegte den 1. Platz und Katharina Rumpenhorst den 3. Platz).

Im September führten wir ein kleines Kindersportfest durch. Bei glühender Hitze kämpften die Kinder des SV Rosche auf dem Sportplatz um die Platzierungen im Laufen, Springen und Werfen und wurden zum Schluss mit Urkunden, aber auch mit Getränken und Würstchen belohnt. Die großartige Beteiligung mit rund 50 Kindern spricht für sich.

Cordula Schulze

DIE ROSCHER ZICKEN

Dienstags, 14:30 Uhr bis 15:30 Uhr Kleine Zicken, 4 – 8 Jahre Dienstags, 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr Grosse Zicken, 9 – 14 Jahre

Aktivitäten und Auftritte 2005

Es gab auch im Jahre 2005 wieder Auftritte für die Zicken, u. a. natürlich beim Kinderfasching des SV Rosche bei Kiehn's, auf dem Kreiskinderturnfest auch ausgerichtet vom SV Rosche, auf dem Roscher Markt, auf dem Kinderfest des Jugendtreffs in Rosche....!

Zum Höhepunkt zählte die Fahrt der Roscher Zicken zum DJ Bobo Konzert und dem anschließenden persönlichen Treffen mit DJ Bobo.

Zum Abschluss des Jahres wurde am letzten Übungstag eine Weihnachtsfeier mit allen Zicken gefeiert. Hierzu waren auch alle Eltern und Angehörige eingeladen. Bei Keksen und Kakao fand ein Tanzwettbewerb mit Preisen für alle statt.

Sabine Niemann und Heike Hartmann



Jahresbericht "Jungenturnen" 2005

Wieder ist ein erfolgreiches Jahr vorüber und wir blicken auf erfolgreiche Taten zurück: Die Jungenriege setzt sich aus unterschiedlichen Altersgruppen zusammen. Zur Zeit trainieren wir mit 12 Jungen im Alter von 8-12 Jahren.

Am Barren, Reck und im Bodenturnen zeigen wir unser Können. Wir steigern uns kontinuierlich an allen Geräten. Auch unsere Hallenspiele werden sehr gerne angenommen. Beim Kinderturnfest in Rosche waren wir erfolgreich vertreten.

Ich bin stolz auf meine Jungs und auf das, was sie leisten. Wir trainieren hart und gehen oft bis an die Leistungsgrenze – besonders bei den Neuzugängen. Trotzdem macht es allen viel Spaß.

Im ersten Vierteljahr trainieren wir für das Kinderturnfest. Bei jeder Turnstunde steht Spiel, Spaß und Fitneß an erster Stelle. Trainiert wird jeden Mittwoch in der kleinen Turnhalle von 17:30 bis 18:30 Uhr.

Vor den Sommerferien verlegen wir unsere Turnstunde ins Freibad Rosche und bewegen uns im Wasser und sind stolz, wenn wir anschließend das Sportabzeichen im Schwimmen geschafft haben.

Wolfgang Klein

Roscher Lauftreff

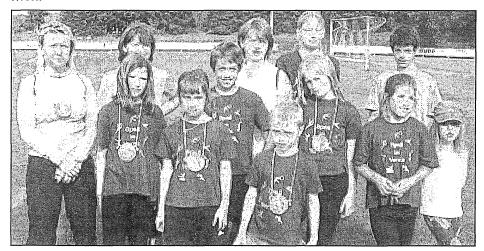


Uns gibt es seit dem 13. Juli 2005 und wir haben mit 18 Kindern schon eine große Gruppe. In dem letzten halben Jahr haben wir auch schon an verschiedenen Laufveranstaltungen teilgenommen, (Alsterlauf in Hamburg, Gördelauf in Himbergen und Herbstlauf in Hössering) was besonders den Kindern, viel Spaß bereitet hat.

Der Lauftreff findet derzeit Dienstags um 18:00 Uhr in der kleinen Halle statt. Wir beginnen mit einem kleinem Aufwärmtraining. Anschließend werden verschiedene Laufübungen durchgeführt die, die Motorik fördern und den Laufstil verbessern. Zum Schluss gibt es immer ein Spiel.

Wenn die Tage wieder länger werden, treffen wir uns Dienstags 17:00 Uhr auf dem Sportplatz. Dort werden wir dann zusätzlich noch Ausdauer trainieren.

Auch in diesem Jahr, wenn die Laufsaison wieder beginnt, wollen wir an Laufveranstaltungen teilnehmen.



Der neugegründete Lauftreff im SV Rosche nahm schon an sehr vielen Laufveranstaltungen teil. Unser Foto zeigt hier die erfolgreiche Roscher Laufgruppe beim Göhrde-Lauf. Aber auch beim großen Alster-Lauf in Hamburg war der SV Rosche mit dabei.

Lauftreff für Erwachsene

Unser Lauftreff für Erwachsene ist etwas eingeschlafen und soll zum Frühjahr hin, wieder neu erwachen. Bei uns ist jeder herzlich willkommen, Laufprofis sowie Laufeinsteiger. Wir treffen uns dann wieder Mittwochs 18:30 Uhr auf dem Sportplatz.

Tischtennis 2005

Das Jahr 2005 hatte zweifellos ein besonderes Highlight.
Mit dem Aufstieg der I. Herren als Vizemeister in die Kreisliga, wurde ein lang ersehntes Ziel erreicht.
Seit rund 25 Jahren ist das die höchste Spielklasse für die Tischtennisabteilung des SV Rosche im Herren Bereich.

Tischtennisabteilung des SV Rosche im Herren Bereich. Kontinuität ist der für mich der entscheidende Grund für den Erfolg. Der Kern der Mannschaft spielt über Jahre zusammen und hat sich langsam weiterentwickelt. An Potenzial hat es der Mannschaft nie gefehlt, nur um den Knoten zum Platzen zu bringen, braucht alles seine Zeit.

Die ersten Erfahrungen in der Kreisliga haben wir in der Hinrunde der Saison 05/ 06 schon sammeln können, mit einem Sieg aus neun Spielen stehen wir derzeit auf dem vorletzten Platz. Wenn wir uns Alle in der Rückrunde steigern, ist der Klassenerhalt möglich.

Die zweite Herren hatte die Möglichkeit aus der Saison 04/ 05 als vierter in der 2. Kreisklasse mit aufzusteigen genutzt und steht jetzt zum Ende der Hinrunde auf Platz 8. Aus meiner Sicht , kann die II. Herren auf eine solide Mannschaftsleistung zurückblicken.

Das diesjährig ausgetragene Doppelturnier in Schleifchen Form bescherte uns ein Novum, am Ende gab es erstmalig drei Sieger: (Peter Dorowski, Holger Mandel und ich hatten alle die gleiche Punktausbeute)

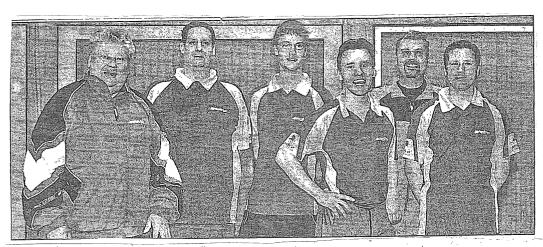
Bei den Vereinsmeisterschaften 05, bei denen der Titelanwärter Claas Kupke fehlte, sahen wir ein spannendes und hochwertiges Endspiel zwischen Holger und Christian . Nach 5 Sätzen konnte Holger den letzten Punkt für sich verbuchen und wurde zum wiederholten Mal Vereinsmeister. Zum Gemeindepokal im September waren mal wieder alle "Cracks" an Bord, und doch endete dieser Abend mit einer kleinen Überraschung. (" das ich nochmal ein internes Turnier gewinnen werde, damit hätte ich selber fast nicht mehr gerechnet). Christian der eigentlich zaghaft in das Turnier startete, schaffte es bis ins Endspiel. Riesig gefreut haben wir uns über die Teilnahme von Dirk Raatz. (Da es in den vergangenen Jahren trotz Werbung keine Hobbyteilnehmer gab, hatten wir in diesem Jahr auf Werbung verzichtet. Um so mehr hat es uns gefreut als Dirk dann in die Halle kam)

 I_{m} Nachwuchsbereich haben wir derzeit fünf Schüler die das Training regelmäßig besuchen.

Ich möchte mit ein wenig Werbung für den Tischtennissport den Jahresbericht abschließen. *Tischtennis ist die einzige Ballsportart, die offiziell als Gesundheitssportart anerkannt ist.*

Ein Dankschön all Denen, die am reibungslosen Verlauf in der Tischtennisabteilung mitgewirkt haben.

Mit sportlichem Gruß



SV Rosche schaffte TT-Aufstieg

Als Vizemeister der 1. Kreisklasse nun in der Kreisliga angekommen

Die Tischtennisabteilung des SV Rosche ist stolz. Nach 30 Jahren schaffte die erste Herrenmannschaft als Vize-

meister der 1. Kreisklasse den Aufstieg in die Kreisliga. Nachdem die Mannschaft dieses Ziel im Vorjahr knapp verpasst

hatte, erfüllte sich damit ein uralter Traum. Hoffentlich erfüllt der SVR auch im Oberhaus die Erwartungen.



Auswertung Sportabzeichen 2005

Liebe Sportfreunde,

im letzten Jahr haben wir beim "Sportehrentag" in unserer Wertungsklasse zum insgesamt fünftenmal den ersten Platz belegt.

Bei den Kindern haben in Zusammenarbeit mit der Roscher Schule insgesamt ca. 150 Mädchen und Jungen die Bedingungen für das Sportabzeichen erfüllt. Das war absolute Spitze, so viele hatten wir noch nie. Mein ganz besonderer Dank gilt Babara Kröger.

Im Sportjahr 2005 haben bei den Erwachsenen insgesamt 21 Sportlerinnen und Sportler das Sportabzeichen geschafft. Das waren zwei weniger als im Vorjahr (23.

Bei den Wiederholungen gratuliere ich Evelin Kötke und Ulrike Müller-Dorowski zu ihrem 20-jährigen und Silke Kupke zum 10-jährigen Jubiläum. Evelin und Ulrike werden auf dem Sportehrentag dieses Jahr dafür geehrt.

Besonders gratuliere ich Gerhard Schulze jun. zu seinem ersten Sportabzeichen.

In der Einzelwertung gab es bei den Erwachsenen folgende Sportabzeichen:

Bronze: (2)

Gerhard Schulze jun. (1), Dirk Raatz (2)

Silber: (1)

Karin Enge (3)

Gold: (18)

Hilke Hörner (37), Heinz Weiss (23), Elisabeth Versäumer (22), Bernhard Wenhold (21), Evelin Kötke (20), Ulrike Müller-Dorowski (20), Gisela Meyer (19), Anke Molitor (18), Monika Kraushaar (17), Kai Siedlatzek (13), Gerd Raatz (12), Regina Schulz (12), Silke Kupke (10), Wolfgang Klein (8), Siegfried Pasemann (9), Joachim Hasse (7), Reinhard Lindes (6), Erhard Most (5)

Im neuen Jahr treffen wir uns wie in diesem Jahr nach Absprache dienstags auf unserem Sportplatz in Rosche.

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor



der Jahresbericht

Die Damen- und Herrengruppe spielte, wie in jedem Jahr, am Mittwoch von 20.00 bis 22.00 Uhr.

Wir starteten in die neue Saison zunächst mit dem festen Spielerstamm von 6 bis 8 Spielern, konnten uns aber im Laufe des Jahres, durch Neuzugänge auf bis zu 12 Spieler verstärken. Es konnten somit alle 3 zur Verfügung stehenden Plätze voll genutzt werden. Durch immer wieder wechselnde Paarungen im Doppel und Einzel konnte so das ein oder andere spannende Match ausgespielt werden. Auch sporadisch auftauchende Gast- oder Schnupperspieler, sowie Sportkameraden aus anderen Spaten, fanden immer eine Mitspielgelegenheit. Nach Absprachen mit mittlerweile befreundeten Sportvereinen wie Wrestedt, Clenze und Suderburg wurden im Wechsel an den jeweiligen Trainingsabenden kleinere Vergleichsrunden ausgespielt.

Bei einem Schleifchenturnier in Wrestedt zwischen den Weihnachtsfeiertagen, konnten unter reger Beteiligung, Sachpreise in Form von Überraschungspäcken ausgespielt werden.

In den Herbstferien fand wieder der Familienspielabend statt. Hier konnten, wie auch schon im Vorjahr, Eltern und Kinder aus beiden Spielgruppen mit- und gegeneinander spielen. Hier war der Spaßfaktor wieder besonderes groß,

...konnten die Kids ihr Können ihren Eltern doch endlich einmal unter Beweis stellen.

Die Jugendgruppe spielte montags von 17.00 bis 18.00 Uhr, unter der Leitung von Bernd Dieter Ott.

Wie in jedem Jahr, besteht im Frühjahr und im Herbst reger Spielbetrieb.

Im Sommer ist die Beteiligung eher schwach, bedingt durch Schwimmbadbesuch und schlechter Luft in der aufgeheizten Halle.

Die geplante Kontaktsuche zu anderen Vereinen konnte noch nicht so richtig umgesetzt werden, bleibt aber weiterhin Ziel für das kommende Jahr.

Abteilungsleitung: Thomas Buchhop Jugendgruppe : Bernd Dieter Ott

Thomas Buchhop

Jahresbericht 2005 der Sportkegelabteilung

Der Kegelabteilung gehörten am 1. Jan. 2006 17 Mitglieder an.

Am Punktspielbetrieb nehmen wir mit einer Herrenmannschaften und einer Gemischten Mannschaft teil.

Die Spielserie 2004/05 wurde wie folgt beendet: Die Herrenmannschaft wurde mit 15: 0 Punkten Meister der Kreisliga Ost. Die Gemischte Mannschaft beendete die Punktspielserie in der Staffel Damen/Gemischte mit 3: 9 Punkten.

Die Abschlußtabellen der Saison 2004 / 2005:

Kreisliga Staffel Ost:

1. SV Rosche	•	15:0
2. VLK Schweskau II	•	11:4
3. Scharfe Kante Gartow	•	9:6
4. Hansa-Merkur Uelzen III		6:9
5. Fidele Pumpe Ostedt		3:12
6 KV Wustrow		1:14

Staffel Damen/Gemischte

1. 009 Bodenteich	15:0
2. Harmonie Uelzen Damen	11:4
3. ESV Uelzen Damen II	9:6
4. KV Wustrow Damen	4:8
5. SV Rosche Gemischte	3:9
6. VFL Böddenstedt Gemischte	0:15

Unsere Herren-Mannschaft gewann in einem Entscheidungskampf der beiden Kreisliga Staffelsieger gegen Condor Schatensen mit 2877 zu 2854 Holz den

Kreismeistertitel.

Am Ende der Punktspielrunde trafen wir uns im Sportlerheim des SV Rosche zu einer Saisonabschlußfeier mit Essen und Knobeln.

Für die neue Punktspielrunde haben wir 1 Herren- und 1 Gemischte Mannschaft gemeldet.

Die aktuellen Tabellenstände der Spielsaison 2005/06 lauten:

I. Mannschaft: Kreisliga/Staffel Ost	6:3 Punkte
Gem. Mannschaft: Kreisliga/Staffel Ost	3:6 Punkte

Bei den Kreismeisterschaften 2005 nahmen wir mit 8 Keglerinnen/Kegler teil. Marc Dehnke (Herren), Heinz Assmann, Harry Hamborg und Wilfried Gugel (Senioren A) qualifizierten sich für den Endkampf. Vordere Platzierungen konnten wir leider nicht erzielen.



Kreismeister SV Rosche

Die Vereinsmeisterschaften 2005 wurden auf den Kegelbahnen in Uelzen (3x) und Rosche (1x) ausgetragen. Je 100 Wurf wurden gekegelt. Drei Durchgänge kamen in die Wertung.

Vereinsmeisterin wurde Britta Dehnke vor Edeltraud Zackariat und Monika Krüger.

Bei den Männern siegte Marc Dehnke vor Wilfried Gugel und Norbert Stolz.

Das Jahr 2005 beendeten wir auf unserer Heinbahn mit der letzten Meisterschaftsrunde und einem gemeinsamen Mittagessen.

Jugendliche Kegler hat die Kegelsparte im Moment nicht. Jens und Sven Rußmeyer kegeln nach Vollendung des 18. Lebensjahres bei den Herren. Luke Scholz hat sich aus dem aktiven Kegeln abgemeldet – schade!

Interessierte Jugendliche sind jederzeit herzlich willkommen.

Mit sportlichem Gruß und "Gut Holz"

(W. Gugel, Abt.-Leiter)

Ein Hinweis für alle, die den Kegelsport näher kennenlernen möchten: Wir treffen uns mittwochs ab 19.00 Uhr auf der Kegelbahn im Landgasthof Niebuhr.

Handballspielgemeinschaft Rosche/Bankewitz

Herren

Die abgelaufene Saison, die mit dem sensationellen Aufstieg in die zweite Bezirksklasse (ohne auch nur einen einzigen Euro für Verstärkungen, die wir dringend zum Klassenerhalt gebraucht hätten, auszugeben) begonnen und mit dem erwarteten letzten Platz dieser Staffel beendet wurde, brachte zwar nur einen Sieg, zwei Unentschieden und 19 (wenn auch oftmals knappe) Niederlagen, aber auch die Erkenntnis, dass mit Teamgeist und Leistungsbereitschaft auch mit einer qualitativ eher schwachen Mannschaft, auf Bezirksebene gespielt werden konnte.

150 <u>111</u> 150134574500			William 10	257	1918AS AS	February <u>- L</u> egent S g. 1886.	1. sec. 42 1. sec. 53	Value / 404 - 204 - 2016
Nr	Mannschaft	Spiele	+	±		Tore	D	Punkte
1 <u>HG</u>	<u> Winsen/L.</u>	22 / 22	17	1	4	583:447	136	35:9
2 <u>SV</u>	Altencelle	22 / 22	17	0	5	586:500	86	34:10
3 <u>HSC</u>	G Dannenberg/Gusborn	22 / 22	16	1	5	550:470	80	33:11
4 <u>TSV</u>	Wietzendorf 3	22 / 22	16	0	6	555:458	97	32:12
5 <u>TSV</u>	Wietzendorf 2	22 / 22	13	0	9	555:526	29	26:18
6 <u>TSV</u>	Bardowick	22 / 22	11	3	8	522:485	37	25:19
7 <u>TV:</u>	J. Schneverdingen2	22 / 22	10	2	10	543:505	38	22:22
8 <u>TuS</u>	<u>Unterlüß</u>	22 / 22	7	2	13	500:537	-37	16:28
9 <u>HSC</u>	G Seevetal 2	22 / 22	7	2	13	476:532	-56	16:28
10 <u>TuS</u>	<u>Eschede</u>	22 / 22	5	1	16	504:597	-93	11:33
11 <u>TSV</u>	' Hitzacker	22 / 22	5	0	17	425 : 593	-168	10:34
12 <u>HSC</u>	<u> G Rosche/Bankewitz</u>	22 / 22	1	2	19	460:609	-149	4:40

Abschlusstabelle - Herren - 2. Bezirksklasse 2004/2005

Durch die Umstrukturierung des Handballbezirkes Lüneburg wären wir nicht mal in die Kreisliga abgestiegen, nein, wir hätten in der neuen Kreisoberliga Nord antreten können(entspräche weiterhin 2 Bez. Klasse).

Diese Herausforderung wurde lange diskutiert aber die Mannschaft entschloss sich einen Neuanfang zu machen um die Handballabteilung auf einen neuen Zukunftskurs zu bringen. Dieser neue Kurs führte uns in die neu gegliederte Kreisklasse in der wir bei jedem Spiel bis zu vier A-Jugendspieler integrieren. Wir geben ihnen viele Spielanteile, damit sie sich an die härtere Spielweise im Seniorenbereich gewöhnen können.

Hier stehen wir auf Platz sechs von elf Mannschaften. Wir könnten noch um die Meisterschaft mitspielen aber das ist nicht geplant, da die laufende Saison für uns mehr ein Überbrückungsjahr ist, in dem wir sportlich nicht an unser wirkliches Niveau heran kommen wollen oder können (u.a. keine Vorbereitung, mangelhaftes Trainingsverhalten, Spaß am Handball spielen steht im Vordergrund, Weggang vom Torwart Armbrecht).

In der kommenden Saison soll dann schon ein Grossteil der noch Jugendspieler im Seniorenbereich spielen und der Aufstieg in die Kreisliga ist das erklärte Ziel.

Das soll zum Spielbetrieb der Herrenmannschaft genügen, kommen wir nun zu einigen Personalien die Mal öffentlich angesprochen werden müssen.

Ich möchte mich bei Michael Kraushaar bedanken. Du weißt wofür und jeder Handballer weiß was Du für uns getan hast. Danke Michael!

Jetzt möchte ich mich beim gesamten Verein (für die Zusammenarbeit), bei den Spielern, die es trotz Familie, Beruf und sonstigen Widrigkeiten jeden Donnerstag zum Training schaffen und mir damit den Sinn meiner Tätigkeit als Trainer einer Herrenmannschaft aufzeigen und natürlich bei meiner Frau, die das alles mit macht. Danke Marianne!

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±	i Carlo Nasanso	Tore	D	Punkte
1	HSG Lüchow 2	11 / 20	10	0	1	336:220	116	20 : 2
2	<u>SG Südkreis Clenze 3</u>	11 / 20	8	0	3	293:255	38	16:6
3	TSV Gellersen	11 / 20	7	1	3	189: 194	-5	15:7
4	TSV Nettelkamp 2	10 / 20	6	1	3	218:219	-1	13:7
5	TuS Lübbow	11 / 20	6	1	4	262:245	17	13:9
6	HSG Rosche/Bankewitz	11 / 20	5	2	4	316:304	12	12:10
7	MTV Embsen 2	11 / 20	4	1	6	228:234	-6	9:13
8	TSV Bardowick 2	10 / 20	4	0	6	199:208	-9	8:12
9	TSV Nettelkamp 1	10 / 20	3	0	7	194:226	-32	6:14
10	TuS Ebstorf 3	10 / 20	1	0	9	197:259	-62	2:18
11	HSG Lüchow 3	10 / 20	1	0	9	183 : 251	-68	2:18

Aktuelle Tabelle - Herren - Kreisklasse 2005/2006

Zum Schluss möchte ich hiermit bekannt geben, dass ich im nächsten Jahr für einen neuen Trainer Platz machen werde, denn ich denke, dass nach fast zehn (meistens schönen) Jahren einfach ein neues Gesicht ran muss.

Wolfgang Zugier Trainer Herren

Damen

Nachdem der "glatte Durchmarsch" in der Kreisliga der vorangegangenen Saison ohne Probleme geglückt ist, scheint sich die sportliche Form dieser Mannschaft in der nächst höheren Kreisoberliga uneingeschränkt fortzusetzen! Diese neu gebildete Klasse ersetzt seit der Umstrukturierung die ehemalige 2. Bezirksklasse. Trotz einiger Verletzungs- und Schwangerschaftsbedingter Ausfälle können wir (bislang) auch in der Kreisoberliga oben mitspielen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	土		Tore	D	Punkte
1	HSG Rosche/Bankewitz	18 / 18	18	0	0	394:259	135	36:0
2	MTV Tostedt II	18 / 18	13	1	4	319:254	65	27:9
3	TSV Bienenbüttel	18 / 18	11	1	6	299:271	28	23:13
4	TSV Auetal II	18 / 18	10	2	6	336:291	45	22:14
5	TSV Nettelkamp	18 / 18	9	1	8	302:306	-4	19:17
6	HSG Seevetal II	18 / 18	6	2	10	270:299	-29	14:22
7	HG Winsen/Luhe II	18 / 18	7	0	11	230 : 274	-44	14:22
8	HSG Lüchow II	18 / 18	5	1	12	256:295	-39	11:25
9	TSV Gellersen	18 / 18	4	2	12	286:344	-58	10 : 26
10	<u>HSG Elbmarsch II</u>	18 / 18	1	2	15	238 : 337	-99	4:32

Abschlusstabelle - Damen - Kreisliga 2004/2005

Die Mannschaft ist in einer guten Verfassung - nicht nur sportlich, sondern auch das Drumherum

stimmt zurzeit. Eine gute Betreuung von der Bank ist immer wichtig. Hier ist einmal Dank zu sagen an Helmut Urban - er ist immer da und springt ein, wenn "Not am Mann ist".

Nr	Mannschaft	Spiele	+	. ±//		Tore	D	Punkte
1	MTV Müden	9 / 16	7	2	0	147:100	47	16:2
2	HSG Rosche / Bankewitz	9 / 16	6	2	1	174 : 148	26	14:4
3	TSV Nettelkamp	8 / 16	4	1	3	145 : 170	-25	9:7
4	TUS Hohne / Spechtshorn	9 / 16	4	1	4	119:127	-8	9:9
5	HSG Lachte / Lutter 2	8 / 16	3	2	3	137 : 132	5	8:8
6	SVT Uelzen / Salzwedel	9 / 16	3	2	4	160 : 155	5	8:10
7	SG Südkreis Clenze	8 / 16	3	1	4	132 : 139	-7	7:9
8	HBV 91 Celle	9 / 16	2	1	6	148:159	-11	5:13
. 9	TUS Hermannsburg	9/16	1	0	8	108:140	-32	2:16

Aktuelle Tabelle - Damen - Kreisoberliga 2005/2006

Trotzdem plagen uns Probleme. Es ist in Zukunft mit einigen personellen Änderungen zu rechnen (Studium, ...). Somit sind wir laufend auf der Suche nach Spielerinnen, die uns verstärken können.

Das Training der Damen findet übrigens am Dienstag von 20.00 Uhr bis 22.00 Uhr statt.



Die Mannschaft des Jahres 2005

Hintere Reihe (von links): Trainer Dirk Puttnat, Britta Wiescholek, Silva Winkelmann, Marion Hoppe, Stephanie Widdecke, Christina Nack, Daniela Meyer Kniend davor: Hanna Schulz, Susanne Puttnat, Maria Schulz, Andrea Urban, Angela Hohls, Sina Müller

Es fehlen: Daniela Urban, Ulrike Gade, Gaby Zielinski und Sabine Tilg

Jugend

In der letzten Saison fand am letzten Spieltag ein Trainerwechsel statt. Michael Schneidau gab die Jugend Betreuung aus beruflichen und persönlichen Gründen ab. Ich möchte hier Michael noch einmal Danken für seine gelungene Arbeit im Jugendbereich. Die Mannschaft beendete die Saison 2004/2005 mit einem 5. Platz in der Kreisklasse. Die Jugend spielte außer Konkurrenz weil 3 Spieler zu alt waren für diese Altersgruppe. In den Spielen war ein gewisses Potenzial der Jugendlichen zu erkennen.

Nr	Mannschaft	Spiele	+	±		Tore	D	Punkte
1	HSG Seevetal	12 / 12	10	0	2	347 : 204	143	20 : 4
2	SVT Uelzen/Salzwedel	12 / 12	10	0	2	351:209	142	20:4
3	MTV Tostedt	12 / 12	9	0	3	322:247	75	18:6
4	TSV Bardowick	12 / 12	5	1	6	272:289	-17	11:13
5	HSG Rosche/Bankewitz	12 / 12	3	1	8	217:263	-46	7:17
6	TuS Jahn Hollenstedt 2	12 / 12	2	0	10	231:343	-112	4:20
7	TVV Neu-Wulmstorf 2	12 / 12	2	0	10	182:367	-185	4:20

Abschlusstabelle - B-Jugend - Kreisklasse 2004/2005

In diese Saison starteten wir erstmalig als eine A-Jugend Mannschaft in der Kreisoberliga was der früheren Bezirksklasse entspricht. Diese Jugend spielt dieses Jahr nicht außer Konkurrenz obwohl wir noch B und C Jugendliche in der Mannschaft haben.

Die Saisonvorbereitung begannen wir recht früh, da wir eine neue aggressive Abwehr einstudiert haben und auch auf dem technischen Bereich zulegen wollten. Den Höhepunkt der Vorbereitung stellten die letzten zwei Wochen der Sommerferien dar, wo wir täglich 2 Trainingseinheiten durchgeführt haben. Hierbei muss man sagen, dass man den Jugendlichen den Spaß durchaus angemerkt hat. Denn die konnten nicht genug bekommen.

Die Mannschaft fing bei einem Handball Turnier des TSV Neuhaus an, ihr Potenzial zu entfalten. Dort wurde u. a. auch eine Herrenmannschaft geschlagen. Letzten Endes wurde der 2. Platz errungen.

Nr Mannschaft	Spiele	4	4		Tore	D	Punkte
1 <u>HSG Elbmarsch</u>	10 / 18	7	1	2	279 : 212	67	15:5
2 HSG Seevetal	10 / 18	7	1	2	267:210	57	15:5
3 <u>TVÝ Neu Wulmstorf</u>	10 / 18	7	0	3	291:227	64	14:6
4 HG Winsen/Luhe	9 / 18	6	0	3	231: 172	59	12:6
5 <u>TV Jahn Schneverdingen</u>	10 / 18	6	0	4	222: 176	46	12:8
6 <u>TSV Nettelkamp</u>	9/18	4	0	5	249:234	15	8:10
7 HSG Rosche/Bankewitz	9 / 18	4	0	5	172:211	-39	8:10
8 MTV Embsen	9 / 18	3	0	6	188: 169	19	6:12
9 <u>TSV Bardowick</u>	9 / 18	1	0	8	179:268	-89	2:16
10 TV 1860 Neuhaus	9 / 18	1	0	8	122:321	-199	2:16

Aktuelle Tabelle - B-Jugend - Kreisoberliga 2005/2006

Wir legten einen klasse Saisonstart mit 8:0 Punkten vor. Leider kam dann unsere dünne Personaldecke zu tragen und wir haben Spiele verloren, die wir mit einem vollständigen und größeren Kader nicht hätten verlieren müssen. Gerade unsere Jüngsten haben in den Spielen eine sehr gute Figur gemacht. Derzeit stehen wir auf Platz 7 - peilen aber an, am Ende der Saison auf

Platz 4 zu stehen. Dies sollte im Rahmen der Möglichkeiten liegen, solange wir von dem Verletzungspech verschont bleiben

Seit dieser Saison haben viele Jugendliche aus der Mannschaft eine Doppelspielberechtigung für Jugend und Herrenspiele. Die Jugendlichen fügen sich hervorragend in die Herrenmannschaft ein und lassen doch schon zeitweilig erkennen, dass sie bereit sind Verantwortung im Verein zu übernehmen. Positiv zu vermelden bleibt noch, dass über die Hälfte der Mannschaft einen Schiedsrichterkurs absolviert hat und schon aktiv in das Spielgeschehen als Schiedsrichter eingreift.

Angespornt von den Leistungsschüben dieser A-Jugendmannschaft planen wir noch aktiver im Bereich Jugendsport zu werden und Versuchen auch nächstes Jahr eine A-Jugend bzw. eine B-Jugend für den Spielbetrieb zu stellen. Hierfür suchen wir noch Jungendliche im Alter von 14-18 Jahren. Wir würden auch gerne versuchen die kleinsten zum Handball bzw. Mannschaftssport zu bewegen so dass wir darüber hinaus planen Kindern ab 6 Jahren spielerisch den Umgang mit dem Handball und anderen Bällen beizubringen.

Wer Lust und Laune hat und sich angesprochen fühlt kann sich gerne bei mir oder Stephan Baumgarten melden, oder einfach beim Training vorbeischauen.

Wir trainieren freitags von 18.00 Uhr bis 20.00 Uhr in der großen Halle.

Dennis Schülke Trainer Handballjugend



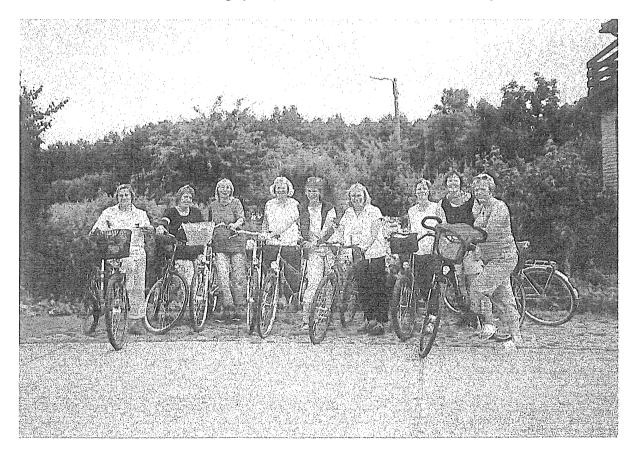
Frauengruppe 2005

Frauengruppe

Jede Woche treffen wir uns mit ca. 10 Frauen am Dienstag von 20.00 Uhr bis 21.30 Uhr in der kleinen Turnhalle in Rosche. Neben Gymnastik erfreut sich unser Prelibalispiel nach wie vor größter Beliebtheit.

Im Februar haben wir bei unserer Nachweihnachtsfeier im ehemaligen Fitnessraum im Sportlerheim erneut unser Schrottspiel gespielt. In diesem Jahr werden wir diese lieb gewonnene Tradition natürlich fortsetzen.

In letztem Jahr haben wir eine Fahrradtour nach Selin unternommen und dort Kaffe getrunken und Kuchen gegessen. Im Januar ist eine gemeinsame Zugfahrt nach Hannover zum "Feuerwerk der Turnkunst" geplant. Darauf freuen wir uns schon jetzt sehr.



Von lins: Hilke Hörner, Elisabeth Versäumer, Anke Molitor, Monika Kraushaar, Angelika Kampmann, Evelin Kötke, Silke Kupke, Regina Schulz und Karin Enge. (Gisela Meyer fehlt)

Mit sportlichem Gruß

Anke Molitor

Jahresbericht Festausschuß 2005

In diesem Jahr kamen viele Aufgaben auf uns zu.
Begonnen hat es mit dem Kinderfasching am 6. Februar.
Mit 98 Kindern und 107 Erwachsenen war der Saal gut gefüllt,
und die Stimmung bei Klein und Groß war sehr gut.
Die Kinder hatten bei den vielen Spielen wie Erbsenschlagmaschine,
Slalomlaufen mit Tischtennisbällen, Negerkußwurfmaschine, Luftballons im
Fallschirm und Reise nach Jerusalem wieder einmal sehr viel Spaß.
Neu war in diesem Jahr, das alle Kinder eine Nummer bekommen haben,
und das die Eltern und Freunde pro Kind eine Stimme abgeben konnten, um
so das schönste Kostüm zu bewerten. Dabei hatte aber das Kind mit der
meisten Begleitung die Nase vorne, das werden wir im nächsten Jahr versuchen

Nach reichlich Kaffee und Kuchen, gab es zum Abschluß für jedes Kind wieder ein Wiener Würstchen.

Unser Dank gilt wie immer der großartigen Unterstützung der Turnabteilung und den vielen Helfern, ohne die so ein Kinderfest nicht durchzuführen wäre. Ein Dank auch allen Müttern für die gespendeten Kuchen und Torten.

Am 19.Juni veranstalteten wir vom SVR dann das Kreiskinderturnfest, wobei der Festausschuß an der Planung und dem Aufbau beteiligt war. Außerdem haben wir uns um den Ausschank und das leibliche Wohl der rund 1000 Besucher gekümmert. Es war ein riesen Erfolg und hat auch sehr viel Spaß gemacht. Vielen Dank auch hier an die freundliche Unterstützung der Sportfreunde die dem Festausschuß hilfreich zur Seite standen.

Am 25. Juni wurde dann der neue Sportplatz eingeweiht, bei dem wir uns ähnlich wie beim Turnfest beteiligt hatten.

Am 3. September führten wir wieder ein Bierfest auf dem Sportplatz durch. Bei super Wetter spielten die 1. und 2.Herren erst ihre Punktspiele durch und dann ging es ab zum Bierhahn. Dort konnten dann 8 Sorten Faßbier ausprobiert werden. Für das leibliche Wohl gab es Steak, Bratwurst und Pommes. Das Fest ging bis spät in die Nacht, und es war ein toller Erfolg. Auch hier wieder Dank an unsere Helfer.

Zum Jahresende schmückten wir mit Martin Krahn zusammen den Weihnachtsbaum und sorgten so für eine gemütliche Stimmung auf unserer Weihnachtsfeier.

Der Festausschuß mit Kalle Szymanski, Siegfried Schier und Christian Krug bedankt sich bei allen ehrenamtlichen Helfern und Spendern für diese Feste. Ohne Euch würden wir ziemlich alt aussehen.

Christian Krug

zu ändern.

	Einnahmen	€
1.	Beiträge	29.000,00
2.	Allgemeine Zuschüsse	6.500,00
3.	Übungsleiterzuschüsse	2.800,00
4.	Fußballspenden	8.000,00
5.	sonstige Spenden	0,00
6.	sportliche Veranstaltungen	4.000,00
7.	Erstattung von Vereinen	2.500,00
8.	Werbung	2.500,00
9.	Vereinsgaststätte	13.000,00
10.	sonstige Einnahmen	1.000,00
	EINNAHMEN - insgesamt	69.300,00

	Ausgaben	€
1.	Allgemeine Verwaltungskosten	3.000,00
2.	Badminton	100,00
3.	Beiträge an Verbände	1.800,00
4.	Herrenfußball	24.000,00
5.	Handball	4.700,00
6.	Jugendfußball	7.000,00
7.	Kegeln	800,00
8.	Leichtathletik	1.000,00
9.	Pkw	2.500,00
10.	Repräsentationen	1.000,00
11.	Sportlerheim	1.500,00
12.	Sportplätze	3.000,00
13.	Tischtennis	2.000,00
14.	Turnen / Gymnastik	6.300,00
15.	Volleyball	100,00
16.	Vereinsgaststätte	9.500,00
17.	Umsatzsteuer	1.000,00
	AUSGABEN - insgesamt	69.300,00



v.